

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 3 • Donnerstag, 19. Januar 2023



Ettlingen

Jetzt die neuen Kurse
entdecken und los!



In Sprache baden, die Welt retten, aus der Reihe tanzen, Freunde finden, Küche erobern, Karriere befeuern, Pinsel schwingen, aus Gesundquellen schöpfen, Geschichte entdecken, ... Klingt gut?

Dann im neuen Programm stöbern und ab sofort Kurse buchen.

Anmeldung & Infos unter www.vhsettlingen.de oder 07243 101-483/-484

Volkshochschule Ettlingen -
so einfach ist es, seinen Horizont zu erweitern.



Museum Ettlingen

Parallele Leben 

bis 31. Dezember 2023
Mi – So 11–18 Uhr
museum-ettlingen.de



Wir bringen Ausbildungssuchende und Ausbildungsbetriebe zusammen

Die Ausbildungsbörse am Montag, 13. März ab 18 Uhr in der Albgauhalle bietet ein vielfältiges Angebot aller Branchen. Für jeden Schulabschluss ist etwas dabei,

Firmen, die an der Ausbildungsbörse teilnehmen möchten, können sich bei der Stadtverwaltung, Anja Karbstein, Telefon 07243/101-518, oder E-Mail: anja.karbstein@ettlingen.de, anmelden.

Das Anmeldeformular finden Sie unter www.ettlingen.de/ausbildungsboerse.



Ettlingen

Ettlinger Ausbildungsbörse

Mo, 13.03.2023, 18 Uhr

Albgauhalle

Einladung zur Einwohnerversammlung „Baugebiet Lange Straße Nord“

Am Donnerstag, 02.02.2023, 18 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Schluttenbach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Einführung in die Thematik und Behandlung des Antrages der Einwohner aus Schluttenbach vom 07.11.2022
3. Fragen und Anregungen der Teilnehmer
4. Sonstiges

Zu dieser Einwohnerversammlung sind Sie recht herzlich eingeladen. Bereits ab 17:30 Uhr liegen Pläne sowie ein Modell zur Einsicht vor Ort aus.

Ettlingen, 19.01.2023

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Ettlingen

Saisonstart in der Kinderkunstschule

Museum Ettlingen



Die Jahreswerkstätten der Kinderkunstschule im Museum Ettlingen für Kinder unterschiedlichen Alters bieten Raum zum Malen, Bauen und künstlerisch-gestaltendem Experimentieren sowie eine große Auswahl an Kunstmaterial (Gouache, Acryl, Aquarell, Kreiden, Holz, Karton, Gips, Textilien, uvm.).

Im Halbjahrestakt bilden sich feste Gruppen mit je zehn Kindern, die sich außerhalb der Schulferien rund zweimal im Monat treffen. Gemeinsam werden die aktuellen Ausstellungen des Museums besucht oder sich im Schloss Anregungen für die anschließende praktische Arbeit in der Kinderwerkstatt geholt.

Ab 9. Februar: Donnerstagswerkstatt 2 für Kinder ab 9 Jahren
16–17.30 Uhr, 9 Termine, Kosten: 59 €
Kursleitung: Leoni Arnold

Ab 15. Februar: Mittwochswerkstatt für Kinder von 5–6 Jahren
15–16.30 Uhr, 9 Termine, Kosten: 59 €
Kursleitung: Florencia Rodriguez-Gehrung

Ab 16. Februar: Donnerstagswerkstatt 1 für Kinder von 7–8 Jahren
15–16.30 Uhr, 9 Termine, Kosten: 59 €
Kursleitung: Anna Reich

Ab 17. Februar: Freitagswerkstatt 1 + 2 für Kinder von 5–6 Jahren
14.30–16 Uhr und 16.30–18 Uhr, 9 Termine, Kosten: 59 €
Kursleitung: Florencia Rodriguez-Gehrung



Alle Angebote der Kinderkunstschule unter www.museum-ettlingen.de
Anmeldungen für die Jahreswerkstätten und die Kritzel-Kids sind ausschließlich über die Volkshochschule (VHS) Ettlingen möglich.

Sparkassen-Tiefgarage geschlossen

Schlendern und shoppen dank Schilder und Shuttle



Während der Tiefgaragenschließung wird Saeid Aghdam wieder zwischen dem Dickhäuterplatz und der Albstraße pendeln

Seit Montag dieser Woche ist die Sparkassen-Tiefgarage unter dem Erwin-Vetter-Platz wegen umfangreicher Sanierungsmaßnahmen geschlossen. Wir wissen, dass diese Tiefgarage ein Magnet für die Innenstadt ist, deshalb haben wir alles unternommen, dass trotz der Schließung die Besucher ins Zentrum kommen, hob die stellvertretende Stadtmarketingleiterin Ilka Schmitt beim gemeinsamen Pressetermin mit Christian Rissel, Vorsitzender der Werbegemeinschaft, BM Dr. Moritz Heidecker, Nicole Bär vom Citymanagement sowie Daniel Schön vom Ordnungsamt und Hagen Wagner von der Tiefbauabteilung, hervor.

„Die Erfahrungen, die wir gesammelt haben bei der Schließung im vergangenen Jahr, kamen uns zupass“, so Schmitt. Bereits am Seehof werden die Menschen via Wallwand sensibilisiert. Auf der Fahrt nach Ettlingen, ob vom Albtal oder von Süden, ob von Durlach oder Karlsruhe kommend, weisen die magentafarbenen Schilder mit dem Symbol eines Kleinbusses den Weg zum Parkplatz auf den Dickhäuterplatz, von dem es dann mit dem Shuttle ins Zentrum geht. Es wird übrigens wieder der von den Gästen geschätzte Saeid Aghdam hinter dem Steuer sitzen. Wir haben das Beschilderungssystem optimiert, merkte Nicole Bär an.

Die Kosten von rund 100.000 Euro für den Shuttle-Service teilen sich die Sparkasse Karlsruhe, die Stadt und die Ettlinger Werbegemeinschaft/Citymanagement zu je einem Drittel. Der im Stil der englischen Taxis gehaltene Kleinbus wird montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 16

Uhr zwischen dem Dickhäuterplatz und der Albstraße verkehren.

An den verkaufsoffenen Sonntagen wird das Shuttle selbstredend auch fahren. Wer es lieber etwas sportlicher mag, der wählt als Möglichkeit das nextbike-Rad. Die ersten 30 Minuten sind hier kostenfrei. Zehn stehen am Dickhäuterplatz.

Neu in diesem Jahr, ein Wunsch der Werbegemeinschaft, dass man während des Wochenmarktes, mittwochs und samstags, eine Stunde gratis parken kann. Rund 150 oberirdisch von der Stadt bewirtschaftete Parkplätze sind es in Zentrumsnähe. In der Mühlenstraße gibt es während der Sanierungsarbeiten zusätzliche Parkplätze für Menschen mit Behinderung. Überdies stehen die Türen der Tiefgarage am Stadtgarten offen und das „Bähle“ bringt die Besucher bis ins Herzen von Ettlingen.

Neben der umfangreichen Ausschilderung und Plakatierung hat die Stadt Anzeigen in den Amtsblättern der Umlandgemeinden sowie in der Tageszeitung geschaltet; via Social Media wird ebenfalls informiert und im Handel liegen Infoflyer aus.

Alle hoffen, dass bereits zur Festspielsaison Teile der Tiefgarage wieder fürs Parken geöffnet werden können. Rissel verhehlte nicht: „Frequenztechnisch haben wir die Schließung im vergangenen Jahr schon gemerkt“. Doch der Geschäftsmann blickt vorsichtig positiv in die Zukunft. Mai-Happy-Day oder die mehr als erfolgreiche Sommerlounge, der Naturparkmarkt oder die Blue Night werden ihr übriges tun, damit die Menschen ins Städtle kommen, ließ Bär wissen.

60 Jahre Elysée-Vertrag

Dieter Stöcklin in Arte-Sendung

Er ist mehr als ein Vertrag. Er war der Handschlag Frankreichs an den ehemaligen Erbfeind, der zweimal in Frankreich während des Ersten und Zweiten Weltkriegs barbarisch gewütet hatte.

Doch sowohl der französische Staatspräsident Charles de Gaulle als auch der Bundeskanzler Konrad Adenauer wussten, wie wichtig die Partnerschaft, wie entscheidend die Freundschaft zwischen diesen beiden Ländern auch und gerade für Europa ist. Am 22. Januar 1963 wurde der Elysée-Vertrag von den beiden Staatsoberhäuptern unterzeichnet. Der Elysée-Vertrag legte den Grundstein für die Freundschaft zwischen den beiden Ländern Deutschland und Frankreich und damit für den dauerhaften Frieden in Europa. Denn die Gesellschaft und die Jugend sollen z. B. durch Sprachunterricht miteinander in Austausch kommen. Überdies hat der Vertrag neben regelmäßigen Treffen u.a. auch die Absprachen für eine möglichst gemeinsame Außen-, Europa- und Verteidigungspolitik bereits im Blick. Unvergessen und höchst emotional bis heute ist de Gaulles Rede an die deutsche Jugend in Ludwigsburg im September 1962, in deutscher Sprache gehalten.

Zehn Jahre zuvor hatten sich Friedrich Bran aus Ettlingen und Marcel Jans aus Eprenay die Hand gereicht. Mutig und visionär. Es entstand eine Freundschaft zwischen den beiden Städten Eprenay und Ettlingen, besser zwischen den Menschen. Sicher, einfach war der Beginn nicht, doch der rege Austausch der Jugendlichen ließ die Angst vor dem Nachbarn rechts des Rheines schwinden. Manche binationale Ehe wurde geschlossen und die Bande dadurch noch enger zwischen der Stadt an der Marne und der Stadt an der Alb.

All dies hat Dieter Stöcklin, dereinst Französischlehrer am Eichendorff-Gymnasium, unmittelbar erlebt. In der Arte Sendung am Samstag, 21. Januar, um 18.30 Uhr mit dem Titel „Wie die Deutschen Frankreich lieben lernten“ wird es einen rund fünfminütigen Beitrag mit ihm als Zeitzeugen geben mit Aufnahmen in Ettlingen und der Umgebung. Im Jahr 1956 war er zunächst Austauschschüler von Karlsruhe-Nancy, um dann seit 1967 sich aktiv in die Freundschaft Ettlingen-Eprenay einzubringen. Viele Jahre lang leitete er den Schüleraustausch.

Anschließend ist die Sendung in der Mediathek zu sehen.



Ettlingen

Ehem. ELBA-Areal

Europas 16 - Ergebnisse der Überarbeitung

Öffentliche Ausstellung der Arbeiten im Rathaus
16.01. - 27.01.2023

Vor einem Jahr wurden bei dem Wettbewerb Europas 16 Ideen für die künftige Entwicklung des ehemaligen Elba-Areals gesammelt. Auf der der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) gehörende Fläche soll eine eigenständige Quartiersidentität entwickelt werden. Zentraler Bestandteil der Planung ist die Unterbringung des neuen Betriebshofs der AVG. In der Wettbewerbsphase durften die Teilnehmer/-innen experimentell gemäß der Programmatik „Living Cities“ unterwegs sein. Von einer Lokalen Jury wurden vier Arbeiten als „Engere Wahl“ ausgewählt, Elba Quartier, Multilayer City, Querbeet, Reinventing ELBA City.

Die Anregungen aus der Bevölkerung arbeiteten die vier Planungsteams in ihre Entwürfe ein und stellten sie einem Bewertungsgremium vor. **Die Arbeiten sind nun bis zum Freitag, 27. Januar, im Foyer des 1. OG im Rathaus zu sehen.**

101. Geburtstag von Erika Bartsch:

Gastgeberin aus Leidenschaft



Am 31. Dezember feierte Erika Bartsch ihren 101. Geburtstag. Die gebürtige Danzigerin lebt seit über 60 Jahren in Ettlingen. Neben der Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann erhält die Jubilarin ein Glückwunschsreiben des Oberbürgermeisters nebst einem Präsent.

Am 31. Dezember feierte Erika Bartsch ihren 101. Geburtstag. Die gebürtige Danzigerin lebt seit über 60 Jahren in Ettlingen. Neben der Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann erhält die Jubilarin ein Glückwunschsreiben des Oberbürgermeisters nebst einem Präsent.

Die Schönheit der badischen Landschaften waren ausschlaggebend, dass Erika Bartsch mit ihrer Familie vor 66 Jahren von Hamburg nach Wiesental im Schwarzwald übersiedelte. „Meine Eltern waren immer begeistert von der Region“, berichtete Martina Bartsch, jüngstes von drei Kindern und bereits im Badischen geboren. Seit 62 Jahren lebt Erika Bartsch in Ettlingen, wo sie am 31. Dezember 2022 guter Dinge ihren 101. Geburtstag feierte. Sie gehört damit zu den 17 Damen und Herren, die in der Stadt die Schwelle zur dreistelligen Jahreszahl überschritten haben.

Doch bevor die Familie in Ettlingen eine Heimat fand, waren viele Widrigkeiten zu überwinden. Erika wurde 1921 in Danzig geboren, siedelte im Alter von zehn Jahren mit der Mutter nach Hamburg über. Später erlernte sie dort den Beruf der chemisch-technischen Assistentin und arbeitete in einer Chemiefabrik.

Als die Fabrik ausgebombt wurde, wurde sie an den Bodensee versetzt. Dort lernte sie ihren späteren Mann kennen, der aus Breslau stammte. Das junge Paar heiratete 1944 und verbrachte eine kurze Zeit in Breslau, bis der Krieg beide zur Flucht veranlasste. Hochschwanger machte sich die junge Frau, vom Ehemann getrennt, auf den Weg Richtung Westen, verbrachte in einem Keller in Dresden bange Stunden, bis sie sich entschloss, wieder aufzubrechen. Zum Glück, denn der Keller wurde kurze Zeit später wegen eines Bombeneinschlags komplett überflutet...

Auch dem Ehemann gelang dank eines glücklichen Zufalls die Flucht, so dass sich beide in Hamburg wieder in die Arme fallen konnten.

Die Zeiten waren schwierig für den Juristen, für den es keine adäquate Arbeit gab. Auf eine Empfehlung hin siedelte die Familie mit damals zwei kleinen Kindern nach Karlsruhe um, war zunächst in Grünwinkel, dann in Rüppurr, später in Ettlingen daheim, und allmählich kamen auch bessere Zeiten für die Bartschs. Der Ehemann war als Anwalt tätig, während Erika sich später, als die Kinder groß waren, mit einem Versandhandel für antiquarische Bücher einen Namen machte. Sie war mit ihren Büchern erfolgreich auf Fachmessen präsent und arbeitete beispielsweise mit dem Künstler Horst Antes, mit dem die Eheleute befreundet waren, zusammen. Wann immer Zeit war, unternahmen die Eheleute Ausflüge in die Umgebung, erkundeten gerne das Heimatland, ebenso die Pfalz.

Darüber hinaus widmete sich Erika Bartsch mit viel Leidenschaft ihrer Familie, „sie ist eine tolle Mutter und war immer da für uns“, erinnert sich Tochter Martina. Eine begnadete Köchin und leidenschaftliche Gastgeberin sei die Mutter gewesen und zwar bis ins hohe Alter hinein, sie war zudem eine fantastische Hausfrau. Oma und Uroma ist sie gleichfalls, sie hat vier Enkel und fünf Urenkel, das letzte Urenkele ist gerade mal ein paar Wochen alt.

2008 starb der Ehemann Erikas hochbetagt, seither lebt sie alleine, noch immer in den eigenen vier Wänden - inzwischen allerdings mit Unterstützung - liest und singt viel und genießt das Leben.

FREITAG, 20. JAN. 2023 - 19.00 UHR
Freie Ev. Gemeinde • Ettlingen, Dieselstr. 52

JAZZ:finally



Finally.
Das ist grooviger Jazz - geprägt von der warmen Stimme der Sängerin.

Finally.
Ambitionierter Groove. Er bekommt seine feine akustische Klangfarbe von Piano, Kontrabass & Drums. Virtuose, gefühlvolle Soli liefern Saxophon und Gitarre.

Finally.
Wir lieben das musikalische Knistern. Wir lassen uns treiben vom Jazz und kreieren magische Momente.

Mary Pentzek vocals
Janosch Ottenschläger piano
Frank Hennrich guitar
Valentin Braun sax
Felix Rauscher drums
Jonas Rühle bass



Benefiz für das Hospiz Arista
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.
www.hospizfoerderverein.de

Geschlossen und gänderter Redaktionsschluss

Die Redaktion des Amtsblattes ist am Montag, 6. Februar wegen einer Fortbildung geschlossen. Deshalb verschiebt sich auch der Redaktionsschluss von Montag, 6. auf Freitag, 3. Februar.

Volkshochschule mit neuem Programm für Frühjahr & Sommer 2023

Nach fünf „Corona-Semestern“ in Folge hat das Team der Volkshochschule Ettlingen (VHS) zusammen mit den mehr als 100 Kursleitenden das neue Semesterprogramm unter erleichterten Bedingungen geschnürt – zwar unter Berücksichtigung der bewährten Abstands- und Lüftungsmöglichkeiten, aber auch voller Vorfreude auf die bunte Vielfalt von bekannten und ganz neuen Kursangeboten sowie mit viel „Lust an der Veränderung“: ob das Erlernen oder Vertiefen einer Sprache, ob Bewegung oder Entspannung für den Körper, ob frische Ideen aus Kultur oder Umwelt oder Beruf – am Anfang steht jeweils die Bereitschaft etwas zu lernen, das eigene Wissen zu erweitern und sich auf neue Erfahrungen sowie neue Begegnungen einzulassen.

Attila Horvat freut sich als VHS-Leiter besonders, dass zur gemeinsamen Bewältigung dieser Aufgabe erneut viele interessante Kooperationspartner gewonnen werden konnten: neben der bewährten Zusammenarbeit mit Stadtbibliothek, Stadtarchiv, Museum, K26-Begegnungsladen und Kinderkunstschule erweitert sich das gute Netzwerk um die Mitarbeit des DRK Ettlingen, des Bürgertreffs Fürstenberg, der Naturfreunde Ettlingen, des TSV Schöllbronn und der Ettlinger Kinder-Sommerakademie.

Zusätzlich zu den beliebten Sprach- und Bewegungskursen, die nochmals um neue Yoga- und Pilateskurse erweitert wurden, stehen auch im kommenden Semester interessante Veranstaltungen „draußen“ im Blickpunkt: Waldbaden und Exkursionen durch Wälder & Wiesen, Yoga- und Qigong-Workshops unter freiem Himmel sowie Nordic-Walking bei Wind & Wetter ...

Dazu viele Angebote der Kinderkunstschule in Kooperation mit dem Museum Ettlingen, Workshops für Blumenarbeiten, Naturheilkunde, Handwerken, Malen & Zeichnen sowie speziell für Schüler*innen und Schulabgänger*innen tolle Kurse zur Berufsvorbereitung und für Bewerbungen. Das große Portfolio an Bewegungs-, Gesundheits- und Entspannungskursen wurde weiter ergänzt um neue Angebote in der Mittagspause und zum Feierabend – die Einladung der VHS an alle Interessierten lautet dabei: Gönnen Sie Körper und Geist frische Beweglichkeit und herrliche Ruhe!

Inzwischen fester Bestandteil des Programms ist die „Ettlinger Geschichtswerkstatt“, ein Gemeinschaftsprojekt von Stadtarchiv, Museum und Volkshochschule: Beginnend mit einem Auftaktworkshop und Folgeterminen für einzelne Arbeitsgruppen sollen geschichtliche Ereignisse und Zusammenhänge zu Ettlingen und seinen Bewohnern aufgearbeitet werden. Denn wir wissen noch viel zu wenig darüber, wie die Menschen in der Vergangenheit gefeiert, getrauert oder sich engagiert haben, was ihre Motivation für verschiedene Entscheidungen waren oder wie diese Entscheidungen unsere Stadtgeschichte prägten – ein spannendes Vorhaben aus der Bürgerschaft und für die Bürgerschaft!

Die Anmeldung für das neue Semesterprogramm ist ab sofort möglich unter www.vhsettlingen.de oder telefonisch unter 101-483/-484 – die VHS freut sich auf Ihre Buchungen ...

Schlossfestspiele im Winterschlaf? Weit gefehlt!



Was treiben die Schlossfestspiele im Winter? Schlafen? Nicht doch! Die Vorbereitungen zur Saison laufen auf Hochtouren. Es finden Vorsprechen, Vorsingen und Kindercastings statt, der Bürgerchor formiert sich, Bühnenbilder und Kostüme werden entworfen. Seien Sie klug und sichern Sie sich jetzt Ihre Wunschplätze für die schaurig-schöne Sommerspielzeit mit Geschichten von Zauber, böser Vorahnung, treuer Liebe und Erlösung.

Singen Sie gern und möchten Sie in diesem Sommer mittendrin sein und nicht bloß als Zuschauer dabei? Dann melden Sie sich noch heute für das Einsingen des Freischütz-Bürgerchors am Samstag, 21. Januar, an. Besonders gesucht sind noch hohe Soprane, Tenöre (gern auch Damen) und Bässe. Einfach eine Mail mit dem Betreff „Bürgerchor“ an mitmachen@schlossfestspiele-ettlingen.de.

Epernays Bürgermeister Leroy zum Präsidenten von Grand Est gewählt

Epernays Bürgermeister Franck Leroy ist am vergangenen Freitag mit 96:34 Stimmen zum Präsidenten des Regionalrates Grand Est gewählt worden. (Vergleichbar mit einem Ministerpräsidenten). Die Region Grand Est umfasst neben der Champagne auch Lothringen und das Elsass. Der Verwaltungssitz ist in Straßburg. In seiner programmatischen Antrittsrede hat er als Schwerpunkte die Bereiche Umwelt, Verkehr, Arbeit und Tourismus genannt. Nach der Wahl hat ihm Ettlögens OB Johannes Arnold, mit dem ihn eine enge persönliche Freundschaft verbindet, zu seiner Wahl beglückwünscht

Direkt nach der Wahl ist Leroy als Bürgermeister von Ettlögens französischer Partnerstadt zurückgetreten, seit 2000 war er Rathauschef. Seine bisherige Stellvertreterin, Christine Mazy, hat die Geschäftsführung übernommen; sie wird voraussichtlich vom Epernayer Gemeinderat als neue Bürgermeisterin gewählt werden.

Leroy ist Ettlingen immer sehr verbunden gewesen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 19. Januar

17.30+20.15 Uhr Was man von hier aus sehen kann

20 Uhr Whitney Houston: I Wanna Dance With Somebody

Freitag, 20. Januar

15 Uhr Der gestiefelte Kater 2

17 Uhr Whitney Houston ...

20 Uhr Avatar The Way of Water

20.15 Uhr Was man von ...

Samstag, 21. Januar

15 Uhr Der gestiefelte Kater 2

17 Uhr Whitney Houston ...

20 Uhr Avatar The Way of Water

20.15 Uhr Was man von ...

Sonntag, 22. Januar

16.30 Uhr Familien Preview Die Drei ??? Erbe des Drachens

18.30 Uhr Avatar The Way of Water

20 Uhr Was man ...

Montag, 23. Januar

20 Uhr Multivision China – von Shanghai nach Tibet

Dienstag (Kinotag), 24. Januar

15 Uhr Der gestiefelte Kater 2

17 Uhr Whitney Houston ...

20 Uhr Avatar The Way of Water

20.15 Uhr Was man von ...

Mittwoch, 25. Januar

15 Uhr Der gestiefelte Kater 2

17 Uhr Whitney Houston ...

20 Uhr Ladies-Preview CAVEMAN

20.15 Uhr Was man von ...

Donnerstag, 26. Januar

15 Uhr Die drei ??? ...

17.30+20 Uhr CAVEMAN

20.15 Uhr Grump

Telefon 07243 330633

www.kulisse-ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt am **9. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **17. bis 30. Dezember** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

BIRD LANDS 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 20.01.23 // TIPP

Duo Copland / Schläppi

Renommierter Pianist aus den USA trifft auf Schweizer Ausnahme-Bassisten

Eintritt: 16 € (11 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 27.01.2023
Jam Session

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Trauer um Masino

„Mit großer Bestürzung haben wir erfahren, dass unser langjähriger aktiver Unterstützer und Förderer Siegbert Masino unerwartet und viel zu früh verstorben ist“, so Festspiel-Intendantin Solvejg Bauer. Bereits in den frühen Jahren der Festspiele wirkte er aktiv auf der Bühne mit und stand uns stets mit Rat, Tat und guten Ideen zur Seite. Zuletzt hat er im vergangenen Sommer unseren Kinderchor mit leckeren Eisgutscheinen großzügig versorgt. „Wir werden uns seiner in Dankbarkeit erinnern“.

Wärmeräume in Ettlingen

Wärmeräume in der Kernstadt

Begegnungszentrum Klostergasse 1	montags bis freitags 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse	Dienstag 12 - 18 Uhr Mittwoch 10 - 18 Uhr Donnerstag 12 - 18 Uhr Freitag 12 - 18 Uhr Samstag 10 - 13 Uhr

In den Stadtteilen

Ortsverwaltungen	
Ortsverwaltung/ Sitzungssaal Bruchhausen Rathausstr. 14	Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8 – 12 Uhr Di. 14 – 17 Uhr
Ortsverwaltung/ Sitzungssaal Ettlingenweier Ettlinger Str. 24	Mo., Fr. 7 – 12 Uhr Di. 13 – 16 Uhr Mi. 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr Do. 7 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
Ortsverwaltung/ Sitzungssaal Oberweier Bergstr. 2	Mo. 13:30 – 18 Uhr Di., Do., Fr. 7:30 – 11 Uhr
Ortsverwaltung/ Sitzungssaal Schluttenbach Lange Str. 1	Mo. 13 – 15 Uhr Di. 9 – 12 Uhr Do. 15 – 18 Uhr
Ortsverwaltung/ Sitzungssaal Schöllbronn Zehntstr. 1	Mo. 8 – 12 Uhr Di. 13 – 18 Uhr Mi., Fr. 7 – 12 Uhr Do. 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Ortsverwaltung/ Sitzungssaal Spessart Talstr. 20	Mo. 13 – 19 Uhr Di. 8 – 12 Uhr Mi. 8 – 12 und 12:30 – 16:30 Uhr Do. 9 – 13 Uhr Fr. 7 – 13 Uhr

Die Stadt hat öffentliche Wärmestuben eingerichtet unter dem Motto „Ettlingen hält zusammen“. Wird es so kalt, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Wohnungen kaum noch heizen können, dann kann man sich in diese ‚Wintertreffs‘ begeben.

Bitte beachten: Lesestoff, Vesper und Getränke selbst mitbringen. Es gibt weder Mittagstisch noch Programm, nur einen geheizten Ort, an dem man für eine gewisse Zeit verweilen kann.



Swingnacht

Franky Doo & Luca Filastro Quintett

Sa. 21.01.23, 20 Uhr



Foto: Gerald Ulmann



Das Luca Filastro Quintett aus Rom begeistert inzwischen weltweit das Publikum auf Swingtanzfestivals - und das zu Recht: Wer den Ausnahmepianisten Luca Filastro hört, fühlt sich, als würde er im Mittelpunkt einer Champagnerfontäne stehen, so übersprudelnd, perlend und anregend ist sein Spiel, das in seinen besten Momenten selbst mit dem Drive eines Fats Waller mithalten kann. Zwischen den Live-Sets lässt „Laptophon“-DJ **Franky Doo** eine handverlesene Auswahl an Swing-Juwelen funkeln. Zwischendurch geben Nina und Danilo des **Tanzloft Karlsruhe** eine heiße Lindy Hop Tanzeinlage zum Besten.

Kostenfreier Schnuppertanzkurs mit Franky Doo um 19 Uhr, es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. *Stadthalle, VK 18€, AK 20€, erm. 50%*



Jung und intensiv

Sa. 28.01.23, 20:30 Uhr



Eine wilde Mischung junger Künstler*innen. Wortaktoblat und Slammer Stefan Unser führt durch den Abend. Der Rhein-Neckar-Meister im Poetry Slam 2018 **Andivalent** zieht das Publikum auf entspannt philosophische Weise in zuweilen in argumentative Kreissagen. **Marian Heuser**, niedersächsisch-bremischer Slam Meister von 2012 blickt mit einer Mischung aus Ironie, Humor, Melancholie und Spott auf den Alltag und das Leben und den Irrgarten des Menschseins. **Scarlet Roos** aus Ettlingen sind Sängerin und Gitarristin Mary Roos Weber und Johnny G an der E-Gitarre und Cajon. Stilistisch bewegen sie sich in Richtung Folk, Pop und Blues. Sie spielen eigene Songs und Stücke in eigener Interpretation von Künstler*innen, die man so nicht alle Tage hört. *Schloss/ Epernaysaal, VK 19€; AK 21€, erm. 50%*



BlöZinger - „Bis Morgen“

Sa. 04.02.23, 20:30 Uhr



BlöZinger sind die Theaterkabarett-Sensation aus Österreich. Die Gewinner u.a. des Deutschen Kleinkunstpreises 2019 und des Österreichischen Kabarettpreises 2013 und 2017 präsentieren ein Programm, das herrlich, witzig, skurril und zum „Totlachen“ ist. Mit schauspielerischer Raffinesse erwecken sie ihre skurrilen Bühnenfiguren zum Leben und mit ihnen einen absurd-witzigen Kosmos. Die Großmeister der Gestik und Mimik eröffnen eine fantasievolle und originelle Welt voll Humor, Melancholie und österreichischem „Schmäh“. *Schloss/Epernaysaal, VK 19€; AK 21€, erm. 50%*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 24. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Schöffen und Jugendschöffen gesucht

Am 31.12.2023 endet die Amtszeit der bisherigen Schöffen (Haupt- und Ersatzschöffen) und Jugendschöffen. Die Stadt Ettlingen hat für die Wahl der Schöffen der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 die Aufgabe, dem Amtsgericht Ettlingen eine Vorschlagsliste mit Kandidaten für das Amt des Haupt- und Ersatzschöffen aufzustellen. Gleichzeitig ist die Stadt aufgefordert, dem Landratsamt Karlsruhe, -Jugendamt-, Personen zu benennen, die bereit sind, das Amt des Jugendschöffen zu übernehmen.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Sie sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden deshalb Menschenkenntnis und Lebenserfahrung erwartet, wobei diese sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement ergeben können. Für das Amt des Jugendschöffen sind insbesondere Personen angesprochen, die erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sind.

Die Bewerber/innen sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Gesucht werden Bewerber/innen, die in Ettlingen wohnen, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und am 1.1.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden.

Interessierte, die diese verantwortungsvolle Tätigkeit übernehmen wollen, können sich für das Amt des Jugendschöffen bis zum 24. Februar und für das Amt des Schöffen bis zum 24. März im Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstraße 7 - 9 bei Meike Bitterwolf oder Frau Becker, Bürgerbüro, Tel. 101-278, melden.

Es ist auch möglich, sich für beide Ämter zu bewerben. Sollte jedoch die Wahl für beide Tätigkeiten erfolgen, kann nur ein Amt angetreten werden. Für die jeweilige Kandidatur ist nach Vorliegen der Voraussetzungen das Unterzeichnen einer Einwilligungserklärung erforderlich.

Informationen zum Schöffenamts finden Sie unter www.schoeffenwahl.de.

Bitte beachten Sie, dass die Vorschlagslisten in öffentlicher Sitzung beraten sowie öffentlich bekannt gemacht und zur Einsichtnahme ausgelegt werden.

Spende von 1.111 Euro an Bürgerstiftung Ettlingen

Spessarter Eber haben Humor und Herz



Bei der Scheckübergabe: Peter Wilk, Präsident des CSE und Josef Offele, Vorsitzender Bürgerstiftung Ettlingen.

Der Carnevalverein Spessarter Eber ist bekannt für mitreißende Fastnachtsveranstaltungen mit viel Musik, schwingvollem Gardetanz und spritzigen Büttreden. Die Nachtmzüge sind legendär und veranlassen Reisewellen auf die Ettlinger Höhen nach Spessart. Auch wenn die Coronakrise

in den letzten drei Jahren vieles verhindert hat, u.a. die Feier des 33-jährigen Bestehens, haben die Spessarter Eber nie aufgegeben und es sich nicht nehmen lassen, diesen Höhepunkt zwei Jahre später nachzuholen.

Mit dem großen Jubiläumfest im Mai 2022 meldeten sich die Eber voller Energie aus Spessarter Höhen zurück. Zusammen mit den „Queen Kings“ und den extra aus Köln angereisten „Bläck Fööss“ wurde drei Tage lang kräftig gefeiert.

Doch nicht nur Spaß und Feiern standen im Fokus des Vereins. Seit jeher hat die Kinder- und Jugendarbeit einen hohen Stellenwert für die Eber. Deshalb war es dem Verein ein Bedürfnis, etwas zurückzugeben, und rückte die Kleinen im Jubiläumsjahr besonders in den Vordergrund.

Anfang 2023 trafen sich deshalb von der Bürgerstiftung Josef Offele und Dr. Robert Determann mit dem Präsidenten des Carnevalvereins Spessarter Eber Peter Wilk wie auch mit Schatzmeisterin Jessica Kiefer zur

Übergabe eines Schecks an die Bürgerstiftung Ettlingen über 1.111 Euro, eine närrische Zahl mit Herz.

„Das Geld möchten wir jungen Menschen zur Verfügung stellen, die der Hilfe bedürfen. Wir möchten damit zeigen, dass wir Narren nicht nur für Humor und Spaß stehen, sondern auch für Herz und soziale Verantwortung“, so der Präsident der Spessarter Eber, Peter Wilk, bei der Übergabe des Schecks an den Vorsitzenden der Bürgerstiftung Ettlingen, Josef Offele. „Das Geld kommt direkt jungen Menschen zugute und ist eine willkommene Aufstockung unserer Kinder- und Jugendfördermittel, die wir in der Bürgerstiftung jedes Jahr erwirtschaften“, erwiderte Josef Offele. Er legte auch Wert auf die Feststellung, dass jede Bürgerin und jeder Bürger sich als Pate und Stifter zur Verfügung stellen kann, um die Basis der Bürgerstiftung zu verbessern. Es sei wichtig, dass die Idee der Bürgerstiftung zu einer Herzenssache der gesamten Ettlinger Bürgerschaft werde. Die Spessarter Eber hätten bewiesen, dass sie dabei sind, und das mit Herz und Humor.

Nähere Information unter: www.buergerstiftung-ettlingen.de und Tel: 07243-9244440

Revision und Kämmerei geschlossen

Wegen des Umzugs der Revision und der Stadtkämmerei von den Gebäuden Kirchenplatz 5-9 in das Sparkassengebäude bleiben beide Dienststellen vom 2. bis einschl. 8. Februar für den Besucherverkehr geschlossen. In Notfällen erreichen Sie die Stadtkämmerei per E-Mail unter stadtkaeemerei@ettlingen.de.

Ab dem 9. Februar finden Sie die Revision und die Stadtkämmerei im Sparkassengebäude, 2. OG, Eingang Erwin-Vetter-Platz 2 c, zu den üblichen Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr, 9 bis 12 Uhr und Do., 13:30 bis 17 Uhr.

Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen. Diese betreffen beispielsweise Quarantäne-Regeln, die einrichtungsbezogene Impfpflicht, aber auch Bereiche wie das Reisen und Krankheitssymptome. Unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus finden sich weitere ausführliche Hilfestellungen.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 – 6
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:30 – 14 Uhr und 16 – 19:30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 16 Uhr; ohne oder mit Termin unter ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgaubad Luisenstraße 14
Öffnungszeiten Mo. – So. 8 – 18 Uhr, ohne oder mit Termin, testzentrum-albgaubad-ettlingen@web.de sowie testzentrum-albgaubad-ettlingen.de

Drive-in Teststation Carl-Metz-Straße 28
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr, Sa. 8 – 14 Uhr, So. 14 – 19 Uhr ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10
Öffnungszeiten Mo. und Do. 7 – 10 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen Alemanenweg 14

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter der 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier Lothringer Str. 7 R/T Laboratories & Diagnostics

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, telefonisch unter 0176 20803132 oder 0170 5864825

Gratis Teststelle Schluttenbach Schönblick 25

Öffnungszeiten (ohne Anmeldung) Mo. – Fr. 9 – 9:30 Uhr und 18 – 18:30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 10:30 Uhr, ohne oder mit Termin test.ettlingen@gmail.com, Tel. 0151 20641912

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Stadtarchiv

Liebeserklärung an Ettlingen wieder erhältlich!

Kurz vor Weihnachten war die erste Auflage des Buches „Liebeserklärung an Ettlingen“ des Ehrenbürgers Dr. Erwin Vetter bereits ausverkauft! Die hohe Nachfrage hat das Stadtarchiv dazu veranlasst, sogleich eine neue Auflage zu bestellen.

Die Lieferung ist frisch eingetroffen und das Buch ist für 12,50 € in der Stadtinformation, im Museumsshop, dem Ettlinger Buchhandel und im Stadtarchiv wieder erhältlich.

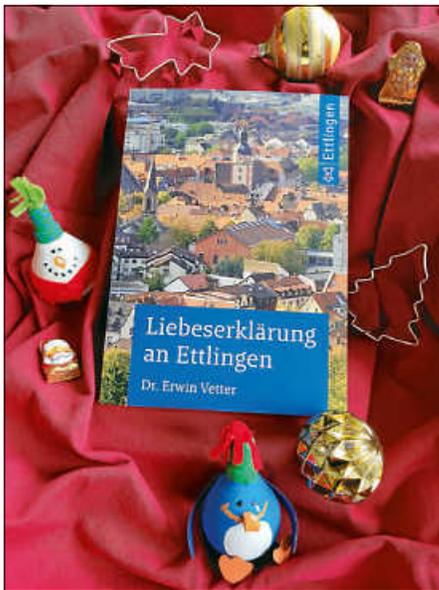


Foto: Christiane Pechwitz

Kontakt zum Stadtarchiv

per Telefon: 07243 / 101 - 467 oder 228
per E-Mail: stadtarchiv@ettlingen.de

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243/9240277, E-Mail ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 7. Februar.

Familie

Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe

Online-Vorträge werden auch 2023 fortgesetzt

Die Frühen Hilfen bieten von Januar bis November 2023 regelmäßig verschiedene **kostenfreie Online-Vorträge** für Familien aus dem Landkreis Karlsruhe mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten an. Folgende Themen finden z.B. statt:

- Kindernotfallkurs
- Kinderhomöopathie
- Zahnpflege bei Kindern
- Umgang mit Medien
- Geschwister

Eine Anmeldung über die Homepage der Frühen Hilfen ist ab sofort möglich.

Weitere **Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung** finden Sie unter: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/virtuelle-gruppen>

Wollen Sie regelmäßig über weitere Themen und Angebote der Frühen Hilfen informiert werden?



Dann abonnieren Sie gerne unseren **Newsletter** unter www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen

Virtuelle Gesprächsrunden der Pflegestützpunkte im Landkreis

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe bieten für pflegende Angehörige virtuelle Gesprächsrunden an, um mit anderen Betroffenen über ihre Situation zu sprechen. Der Erfahrungsaustausch mit den Beraterinnen der Pflegestützpunkte findet einmal im Monat statt. Der nächste Termin ist am Dienstag, 14. Februar, von 16.30 Uhr bis etwa 18.00 Uhr.

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Familienmitglieds und die Organisation der pflegerischen und medizinischen Versorgung sind meist sehr zeitintensiv und mit vielen Fragen verbunden. Unabhängig davon, ob diese in der eigenen Häuslichkeit oder im Pflegeheim stattfindet, wird die Pflege oftmals zu einer herausfordernden und psychisch belastenden Situation. Umso wichtiger ist es, die eigenen Grenzen und Möglichkeiten zu kennen und im Alltag wieder neue Kräfte zu tanken.

Angehörige, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich beim Pflegestützpunkt Ettlingen, unter 0721 936-71240 oder 0721 936-70600 anmelden. Weitere Informationen zu den Pflegestützpunkten gibt es unter www.landkreis-karlsruhe.de/Pflegestuetzpunkte.de.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Neu: Kugelbauch Cafe & Yoga

Im Kugelbauch Cafe mit Yoga in der Schwangerschaft geht es um eure Kugelbäuche, um was euch in der Schwangerschaft bewegt und darum, wie ihr euch bewegt.

Die Doula (Geburtsbegleiterin) Lisa und Yogalehrerin Tina öffnen den Raum für eure Fragen und Gedanken. Ihr erfahrt viel Wissenswertes rundum die Geburt und Mama werden und lernt hilfreiche Entspannungsübungen.

Jetzt immer jeden 2. Donnerstag von 16.30 - 18 Uhr im effeff. Nächster Termin: 26.1.23. Weitere Infos im effeff-Büro.

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi) im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen spielen macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie daran interessiert, **wir haben aktuell noch freie Plätze**, dann melden Sie sich bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Wir suchen Verstärkung ...

- Für unser Alleinerziehenden-Café suchen wir eine Nachfolge. Der Offene Treff fand bisher sonntags 14-täglich statt.

- Wir suchen eine Leitung für unsere neue Elterngruppe für herausfordernde Kinder. Diese soll im Laufe des Jahres starten.

Können Sie sich vorstellen, bei uns mitzumachen? Melden Sie sich gerne im Büro, dort erhalten Sie weitere Informationen.

Veranstaltungen**Freitag, 20. Januar:**

9:30 Uhr Multikulti-Krabbelgruppe

9:30 Uhr Kompass Deutschland

10 Uhr Stillcafé

16 Uhr Russische Krabbelgruppe

17 Uhr Trommelgruppe

Montag, 23. Januar:

9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

9 Uhr ELBa-Kurs für Babys

10 Uhr Stricken in der Stubb

10:30 Uhr ELBa-Kurs für Babys

16:15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 24. Januar:

8:45 Uhr Betreute Spielgruppe

9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

9 Uhr ELBa-Kurs für Babys

10:30 Uhr ELBa-Kurs für Babys

Mittwoch, 25. Januar:

8:45 Uhr Betreute Spielgruppe

9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10 Uhr Zwergencafé

15 Uhr Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 26. Januar:

8:45 Uhr Betreute Spielgruppe

9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

10 Uhr Babymassage

14 Uhr Nähkurs

16 Uhr Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**Infoabend für den Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson**

Wir sind mit ganzem Herzen Familienmenschen! Sie auch? Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf und werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. bietet jährlich zwei Qualifizierungskurse für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson an. Der nächste Kurs startet am 1. März!

Haben Sie Fragen zum Qualifizierungskurs? Möchten Sie selbst als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Möchten Sie mehr über den Weg zur Kindertagespflegeperson erfahren? Dann kommen Sie zu unserem nächsten Informationsabend am Dienstag, 31. Januar, um 18:30 Uhr in der Stadtbibliothek Ettlingen.

Neben Informationen durch die Fachberatung und Kursbegleitung werden auch Tagesmütter von ihrer Tätigkeit und ihrem Alltag berichten und gerne Ihre Fragen beantworten. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse. Bitte melden Sie sich vorher beim Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. an: 07234 945450 oder info@tev-ettlingen.de.

TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen, 07243/ 94545-0, www.tev-ettlingen.de



Foto: © Konstantin Yuganov

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Handy: 0176 38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum

am **25. Januar** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **1. Februar** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren**Bewegte Apotheke**

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen, keine Anmeldung notwendig. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 20. Januar, Schloss-Apotheke

Dienstag, 24. Januar, Goethe-Apotheke

Nächster Termin in den Stadtteilen:

Mittwoch, 25. Januar, Ettlingenweiher, 9.15 Uhr, Weier-Apotheke; Bruchhausen, 10.30 Uhr, Amalien-Apotheke

Begegnungszentrum**Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro**, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr (nicht am 20.01.)

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Wegen einer größeren Veranstaltung ist am Freitag, 20. Januar das Begegnungszentrum geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14.00 und 18.00 Uhr (nicht am 20.01.) zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Begegnungszentrum am Klösterle

Sonntag, 22. Januar 2023, 15 Uhr

Gryta Tatoryte

spielt

„Bekanntes und Seltenes der Klaviermusik“

und führt mit kurzen Erläuterungen durch das Programm mit Werken von Schumann, Chopin, Grieg, Dvarionas u.a.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Begegnungszentrum am Klösterle
Klosterstraße 1, 76135 Ettlingen
Tel. 07263 - 191 014

Ettlingen

Sonntagscafé Plakat: A.-B. Brandel

Sonntagscafé am 22. Januar, 15.00 Uhr – Klavierkonzert

Die in Ettlingen wohnende und vor allem in Ettlingen verliebte **Pianistin und Musikpädagogin Gryta Tatoryte** schenkt ein **Konzert erlebnis am Klavier**.

Gefördert durch das Stipendienprogramm **Neustart Kultur des Deutschen Musikrates** möchte sie bekannte und selten gehörte Klavierstücke dem Ettlinger Publikum präsentieren und durch ihr Konzertprogramm mit kurzen Erläuterungen führen. Es kommen Werke von Schumann, Chopin, Grieg, Dvarionas u.a. zu Gehör. Eintritt frei - um Spenden wird gebeten. Herzliche Einladung.

„Karte ab 65“

Am **Dienstag, 24. Januar** trifft sich die Gruppe zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Alte Post“ in Karlsruhe-Dammerstock. Abfahrt Ettlingen Stadt um 11.29 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hobby-Radler „Große Tour“

Treffpunkt für die Wanderung am **27. Januar** um 10.00 Uhr am Friedhof Ettlingen, Fahrkarte nicht erforderlich, Wanderführer: Jürgen Weinstein, Tel. 13946

„Die ganze Welt ist ein Theater“ (Shakespeare)

Neue Theatergruppe im Begegnungszentrum! Mit IHNEN!!

Lust, Theater zu spielen? Nur Mut! Entdecken Sie neue Seiten an sich! Im Begegnungszentrum will sich eine neue Theatergruppe formieren. Melden Sie sich unverbindlich bis zum 31. März unter der Tel. 101-524 oder an die E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de Dann treffen wir uns zu einem ersten Kennenlernen und Herausfinden, auf welche Weise sich die neue Theatergruppe formieren und agieren möchte.

Die Regisseurin Mimi Schwaiberger ist offen für alles und jeden. Ihr Motto: „Man kann nichts falsch machen“.

Briefmarken helfen

Ihre Briefmarken werden für die **Kinder des Christusträger Waisendienst (CTW)** gesammelt und sind für die Kinder Gold wert! Willkommen sind Briefmarken aus allen Ländern, aktuelle und solche aus früheren Jahrzehnten, abgelöst oder auf Papier (bleistiftdicker Rand rings um die Marke) ausgeschnitten. Sie können diese an der Rezeption des Begegnungszentrum abgeben.

Veranstaltungstermine

Freitag, 20. Januar – Begegnungszentrum geschlossen

Sonntag, 22. Januar

15.00 Uhr Sonntagscafé: Klaviermusik mit Gryta Tatoryte

Montag, 23. Januar

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

17.00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“

Dienstag, 24. Januar

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

11.29 Uhr – „Karte ab 65“ – Abfahrt E-Stadt

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.00 Uhr – Kaffeehausmusik

15.00 Uhr – Acrylmalen

17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 25. Januar

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

14.30 Uhr – Doppelkopf

14.30 Uhr – Stammcafé Demenzgruppe

Donnerstag, 26. Januar

10.00 Uhr – Fit am Stuhl

11.00 Uhr – Fit am Stuhl

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

13.30 Uhr – Gospelsinggruppe

15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 27. Januar

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“, Treff: Parkplatz Friedhof Ettlingen

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

18.00 Uhr – Kegeln – Huttenkreuz

Computer-Workshops

Freitag, 20.01. – Grundwissen f. Einsteiger

Windows 10/11

Dienstag, 24.01. – Internet und E-Mail

Freitag, 27.01. – Windows 10/11, Updates u. neueste Version

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9.00 Uhr und um 10.15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9.30 Uhr und um 10.45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Boule „Die Westler“

bei gutem Wetter mittwochs ab 14.00 Uhr im Entenseepark

Offener Treff

donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Die „**Entensee-Radler**“ machen Winterpause

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Aktuelles:

Wir trauern um Gerlinde Grumann. Gerlinde hat das Kinder- und Jugendzentrum Specht mit ihrer unvergleichlichen Art über 36 Jahre begleitet.

Für alle, die es benötigten, hatte sie stets ein offenes Ohr,

Jung & Alt und auch alle zwischendrin konnten bei Gerlinde ihre Kreativität im Töpfern ausleben.

*Mit ihrer offenen, freundlichen und liebevollen Art begeisterte sie Mitarbeiter*innen wie Besucher*innen.*

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Das Specht-Team

Wir suchen:

Für unser beliebtes Töpferangebot wünscht sich das Kinder- und Jugendzentrum Specht eine neue Waschbecken-Unterschrank-Kombination.

Workshops:

Holzwerkstatt (2 Termine) *

Dienstag 17.01. und Dienstag 24.01.

5 €, ab 10 Jahren

Töpferkurs (2 Termine) *

Mittwoch 01.02. und Mittwoch 08.02.

10 €, ab 8 Jahren

Holzwerkstatt (2 Termine) *

Dienstag 07.02. und Dienstag 14.02.

5 €, ab 10 Jahren

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Es-

sen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de
Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*
Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag 14:30-18 Uhr

Töpferkurs für Erwachsene*

Montag 18.30-21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt.

Dienstagstreff

Dienstag 14:30-18:00 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Boxtraining (ab 10 Jahren) (noch bis Ende Dezember)

Mittwoch 18-19 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Freitag 18-21 Uhr

Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht möglich, da es sich hier um ein offenes Angebot handelt.

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Großelternprojekt „Generations begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen? Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit. Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen macht ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter:

<https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Lokale Agenda

Weltladen

FOUTA-Badetuch aus Bio-Baumwolle

Die Tücher sind einfach für fast alles zu gebrauchen, sei es als Handtuch, Saunatuch, Strandlaken, Wickelkleid, zu Hause als Tischdecke, Vorhang, Bettüberwurf oder auf der Reise als leichte Decke. Die fein gewebten Baumwolltücher saugen Wasser gut auf und trocknen schneller als herkömmliche Handtücher aus Frottee. Außerdem sind sie platzsparend, sodass man statt einer Decke oder eines großen Frotteetuches ohne Probleme mehrere Foutas in den Koffer packen kann. Fouta ist übrigens der tunesische Name für das Badetuch, das in der traditionellen Hammam-Badekultur des orientalischen Badehauses verwendet wird und eine Jahrhunderte überdauernde Tradition verkörpert.



Foto: Weltladen Ettlingen

Das handgewebte Tuch aus Biobaumwolle wird in Südindien in dem kleinen Unternehmen **KARAWAN authentic** produziert. Es ist GOTS-zertifiziert (Globale Organic Textile Standard) und steht damit für Bio-Qualität. Das Gütesiegel basiert auf ökologischen und sozialen Aspekten. Mit der GOTS-Zertifizierung werden folgende Standards festgelegt:

- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Verbot von Kinderarbeit
- Geregelte Arbeitszeit und Überstundenausgleich
- Verbot jeglicher Diskriminierung

KARAWAN authentic fördert traditionelle Fertigungsmethoden und berücksichtigt neben den sozialen und ökologischen auch kulturelle und ökonomische Aspekte. Durch den Verkauf der aufwändig hergestellten Produkte wollen die indischen Handwerker/-innen ihre Existenz sichern. Kommen Sie doch einfach bei uns im Weltladen in der Leopoldstr. 20 vorbei und kaufen

Sie sich eines dieser schönen Badetücher, um so für den geplanten Saunabesuch, den Wellnessstag oder den Urlaub bestens vorbereitet zu sein.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Musikschule Ettlingen

Sinfoniekonzert der Musikschule Ettlingen



Plakat: Musikschule Ettlingen

Großen romantischen Orchesterklang verspricht das Programm des Sinfoniekonzerts der Musikschule, das am **Samstag, 28. Januar um 20 Uhr in der Stadthalle** auf die Bühne kommt. Die Schülerinnen und Schüler des Orchesters spielen unter der bewährten Leitung ihres Dirigenten Nikolaus Indlekofer die berühmte Arlésienne Suite von George Bizet. Im ersten Teil des Konzerts erklingt das erste Hornkonzert von Richard Strauss. Solistin ist Leonie Steppe, langjährige Schülerin und Stipendiatin der Musikschule, die schon wiederholt mit Preisen bei ‚Jugend musiziert‘ bis in die höchsten Ebenen ausgezeichnet wurde. Gespannt darf man auch auf das zweite Solokonzert des Abends sein: Der erst zwölfjährige Fagottist Karl Schulze, auch er ein Eigengewächs der Musikschule, interpretiert ein Konzert für Fagott und Orchester, das er selbst komponiert hat. Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

„Der Pfad - Die Geschichte einer Flucht“

Lesung und Gespräch mit Rüdiger Bertram

Donnerstag, 09.02.2023 um 19:30 Uhr



Foto: Bob Heinemann

Frankreich 1941: Die Geschichte vieler deutscher Emigranten führte auf der Flucht vor dem Hitler-Regime über die Pyrenäen. In seinem Jugendroman „Der Pfad“ beschreibt Rüdiger Bertram diese Flucht aus der Sicht des 12-jährigen Rolf. Gemeinsam mit seinem Vater und seinem Terrier Adi sucht er einen Weg in die Freiheit nach New York, wo seine Mutter bereits auf sie wartet. Der Hirtenjunge Manuel soll die beiden über den alten Schmugglerpfad nach Spanien begleiten. Als sie bei einem Zwischenfall von Rolfs Vater getrennt werden, sind die Kinder völlig auf sich allein gestellt. Schnell wird ihnen klar, dass sie nur überleben können, wenn sie zusammenhalten...

Rüdiger Bertram ist erfolgreicher Drehbuch- und Kinder- und Jugendbuchautor. Für die Recherchen zum Buch war er im Grenzgebiet zwischen Frankreich und Spanien auf der historischen Fluchtroute unterwegs. Für die Verfilmung des Romans, die 2022 mit dem deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde, hat er gemeinsam mit Jytte-Merle Böhrnsen das Drehbuch geschrieben. Bei der Lesung aus dem Buch berichtet Rüdiger Bertram von seinen Recherchen und zeigt Fotos von seiner Erkundungsreise. Er erzählt von der Entstehung des Films und wo bzw. warum sich Roman und Film unterscheiden

Eintritt: VVK 10 €/5 € erm. / AK 12 €/6 € erm. – Karten erhältlich in der Stadtbibliothek

Reservierung: Tel. 07243 101207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Stadt Bibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 21. Januar 2023
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Siglinde Taller und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Stadt Bibliothek Ettlingen

E - Mediensprechstunde

Donnerstag, 26. Januar 2023
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Stadt Bibliothek Ettlingen

Literatur zur Abenddämmerung

Donnerstag, 26. Januar 2023
18.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: CK

Volkshochschule (VHS)

Aktuelles Semester – schnell buchen!

Freie Kursplätze:

„Fit am Smartphone & Tablet“ (B2662): Kurs ab 21.1., 2x samstags, 9.30 bis 12.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Hatha-Yoga für den Rücken“ (G4348): Kurs ab 24.1., 4x dienstags, 14.30 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„After-Work-Yoga im Museum“ (G4352): Kurs ab 25.1., 3x mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Museum Ettlingen

„MS-Word für Anfänger*innen“ (B2684): Kurs ab 25.1., 5x mittwochs, 18 bis 20.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Yoga zum Feierabend“ (G4353): Kurs ab 25.1., 3x mittwochs, 19.30 bis 20.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Italienisch A1/A2 Intensiv“ (S1248): Workshop am Sa.+So., 28.+29.1., jeweils 10 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Ölmalerei für Einsteiger*innen“ (K2034): Workshop am Sa., 28.1., 10 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Mit Yoga Flow ins neue Jahr“ (G2335): Workshop am Sa., 28.1., 10 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter:

www.vhsettlingen.de



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell

Neues Semesterprogramm erschienen!

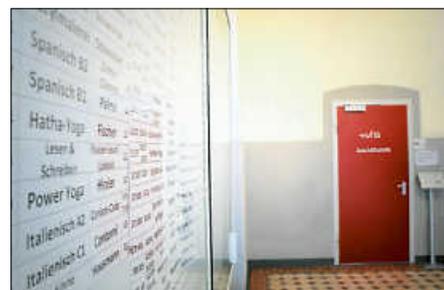


Foto: Antje Bienefeld

Seit 16. Januar ist das neue Kursangebot für Frühjahr & Sommer 2023 startklar und ab sofort sind Anmeldungen online oder

persönlich zu den u. a. Öffnungszeiten möglich – wir freuen uns auf Ihre Buchungen und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung!

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschläge unter: www.vh-settlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen (VHS)

Pforzheimer Str. 14 a

Tel. 07243 101-483/-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag, 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Drohnen, Klimawandel und Bio-Ferkel

Mit den Themen Ernährung, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit setzten sich NwT-SchülerInnen der Klassen 8a und 8b intensiv auseinander – im Rahmen einer Schulunterrichtswoche am LSZU in Adelsheim. Im Landesschulzentrum für Umwelterziehung (LSZU) standen neben Laborpraktika, der Herstellung eigener Lebensmittel, Referaten und Präsentationen auch Exkursionen zu einem Obstbaubetrieb mit integriertem Anbau und zu einem Biohof mit Ferkelzucht auf dem Programm. Während der Freizeit kamen trotz kaltem Herbstwetter auch sportliche Aktivitäten nicht zu kurz. Der Chef des Obstbetriebes, Herr Gätschenberger, führte uns persönlich durch die Plantage und die Fabrikhalle. Insgesamt fast eine halbe Million Bäume versorgen hier Supermärkte, Bäckereien und Marmeladenfabriken in Süddeutschland. Ausführlich erklärte der Landwirt, wie sich Klimawandel und Energiepreise im Anbau bemerkbar machen oder auch, welche moderne Technik wie Drohnen bereits jetzt und in Zukunft eingesetzt wird. Am Biomastbetrieb für Schweine mit Ferkelzucht empfing uns der Biolandwirt Herr Kunzmann und erläuterte die Unterschiede zwischen einer Massentierhaltung und seinem Betrieb.

Jedes Schuljahr kommen die Schülerinnen und Schüler der achten Klassenstufe des AMG, die das NwT-Profil gewählt haben, in den Genuss eines Aufenthalts am LSZU in Adelsheim.

Preisverleihung Chemie im Alltag

Herzlichen Glückwunsch an David Merz aus der Kursstufe 1, der am Landeswettbewerb „Chemie im Alltag: Das Experiment“ im vergangenen Schuljahr zum wiederholten Mal sehr erfolgreich teilgenommen und einen Preis gewonnen hat. Die Verleihung der Urkunde und des Preises fand für die Landesieger im Rahmen einer ganztägigen Veranstaltung in der Experimenta Heilbronn statt.



David Merz mit Herrn Scherer Foto: Herr Merz

Eichendorff-Gymnasium

Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

Für einen festlichen Jahresausklang sorgten viele Schülerinnen und Schüler sowie die Religionsfachschaft mit dem Weihnachtsgottesdienst am Mittwochmorgen in der Johanneskirche. Die Gottesdienstbesucher erfuhren viel über die Weihnachtsbräuche in Spanien, Frankreich, England und der Ukraine. Zwischendurch erklangen Lieder in den jeweiligen Sprachen, Frau Stephan trug die Weihnachtsgeschichte vor.

Zum Abschluss dieses bewegenden Gottesdienstes erinnerte Frau Landauer an die Menschen, denen es zurzeit am Nötigsten fehlt. Traditionell sammeln die Fachschaften Religion und Ethik zur Weihnachtszeit für die Ettlinger Tafel. Mitgebrachte Spenden waren bereits in der Schule gesammelt worden oder konnten am Ende des Gottesdienstes abgegeben werden. Frau Thoma von der Ettlinger Tafel freute sich wieder über die vielen Gaben.

Mit einem kleinen Weihnachtskonzert der Bigband in der letzten Schulstunde auf dem Schulhof verabschiedete sich die Schulgemeinschaft in die Ferien. Und bei allen, die bisher noch keine rechte Weihnachtsstimmung verspürt hatten, kam diese spätestens jetzt auf!



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Die Klasse 5d fährt auf den Dobel

Emely Roth (5d) berichtet von der Kennenlernfahrt auf den Dobel:

Endlich ging es los: Wir durften auf Klassenfahrt gehen! Vom 5. - 7. Dezember fuhren

wir auf den Dobel. Dort lag noch ein bisschen Schnee, das fanden alle spitze. Nach einer kleinen Wanderung wurden uns unsere Zimmer gezeigt und wir sollten die Betten überziehen. Das schaffte nicht jeder sofort, aber dazu sind Freunde ja da. Abends machten wir eine Fackelwanderung, danach mussten wir ins Bett gehen. Manche schliefen schnell ein, andere unterhielten sich noch sehr lange.

Am Nikolausmorgen wurden wir von kleinen Schokonikoläusen überrascht, obwohl wir unsere Schuhe gar nicht geputzt hatten! Etwas später kamen unsere Klassenpaten und bastelten mit uns. Das hat Spaß gemacht! Außerdem spielten wir „1, 2, oder 3“ und Spiele, die wir selbst mitgebracht hatten.

Am letzten Tag mussten wir unsere Betten abziehen, die Koffer packen, die Zimmer fegen und schnell aufbrechen, damit wir den Bus nicht verpassten.

Nachdem wir wieder in Ettlingen am Coffee-Shop angekommen waren, verabschiedeten wir uns und gingen sehr müde nach Hause.

Das war eine großartige Klassenfahrt! Vielen Dank an unsere(n) großartige(n) Klassenlehrer*in Frau Schnur und Herr Wagner!



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Museums-AG: Besuch der Städtischen Galerie Karlsruhe

Kim Oddone (J2) berichtet:

Die Museums-AG des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen besuchte am Ende des Jahres die Ausstellung „Drawing Rooms“ in der Städtischen Galerie Karlsruhe. Dort begegneten sich Marcel van Eeden (*1965), der niederländische Gegenwartskünstler sowie Rektor der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, und Karl Hubbuch (1891- 1979), der bekannte Vertreter der Neuen Sachlichkeit, in einem vielschichtigen Dialog unter Zeichnern, Graphikern, Fotografen und Karlsruher Akademielehrern. Dank der finanziellen Unterstützung der Bürgerstiftung Ettlingen sind die Museumsbesuche samt Führungen für alle Teilnehmer kostenfrei.

Während der Führung gab es eine rege Diskussion der Jugendlichen (Klassenstufe 9-12) über die unterschiedlichen Ausführungen beider Künstler zu spezifischen Thematiken: So begann der Rundgang mit der Gegenüberstellung jeweiliger graphischer Arbeiten zu Goethes „Faust“. Während Karl Hubbuch sich besonders bildnerischen Szenendarstellungen (mittels Radierungen) widmet, steht für Marcel van Eeden eine Handlungsentfremdung und textintegrierende Neuschaffung im Vordergrund seiner Kohlezeichnungen. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt bildete das Motiv der Großstädte und der Gesellschaft. Dieser dokumentiert die Eindrücke Hubbuchs aus subjektiv historischem Blickwinkel (z. B. in Darstellungen des belebten Nachtlebens während der goldenen zwanziger Jahre oder der aufkommenden Emanzipation der „modernen Frau“) und drückt außerdem gesellschaftliche Kritik des Künstlers aus („Nicht mal ne halbe Stunde hat man Zeit zum Fressen“, Skizze auf Papier, 1930). Die feine realistische Linienführung Hubbuchs wird in späteren Jahren erkennbar gröber. Dagegen dienen fotografische und schriftliche Medien (meist vor 1965 entstanden bzw. publiziert) als Inspiration für die Werke van Eedens, welche zuvor keinen direkten Zusammenhang aufwiesen. Die Inspirationen werden daraufhin in künstlerischer Umsetzung (z. B. mittels Graphit, Ölpastellen etc. sowie Ergänzungen von Text) in einen neu erfundenen, historischen Kontext inszeniert, der Kriminalfälle und Mysterien zeigt, die so allerdings niemals stattfanden. Die Künstler beeindrucken durch eine unterschiedliche Herangehensweise, ihre Ideen und die Technik ihrer künstlerischen Werke. Realitätsnähe trifft hier auf Fantasie bzw. Inszenierung. Und trotz zahlreicher Kontraste ergänzen sich die jeweils einzelnen Elemente und treten in einen gelungenen und für den Betrachter selbst inspirierenden Dialog miteinander.

Insgesamt eine abwechslungsreiche, spannende und für alle AG-Teilnehmer gewinnbringende Ausstellung!



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Einladung zum „Tag der Information und Begegnung“

Am **Samstag, den 11. Februar, von 10.00 - 13.30 Uhr** laden wir alle künftigen Fünftklässler und ihre Familien herzlich ins **Eichendorff-Gymnasium** zu unserem „**Tag der Information und Begegnung**“ ein. In einem bunten Programm zum Anschauen und Mitmachen präsentieren Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern die unterschiedlichen Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtlichen Aktivitäten unseres Gymnasiums und beantworten alle Fragen.

Programm:

10.00 Uhr Begrüßung durch die Direktorin Susanne Stephan in der Aula, anschließend **Gast-Konzert der Bläserklasse** des Humboldt-Gymnasiums.

10.20 Uhr Für die Eltern: **Vortrag über das Schulkonzept** in der Aula

Für die zukünftigen Sextaner: **Schulhaus-rallye**

ab 11.15 Uhr Das **Eichendorff-Gymnasium präsentiert sich im Schulhaus.**

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Schulhomepage

(www.eichendorff-gymnasium.de).

Wir freuen uns, Sie und Euch an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen!

Anne-Frank-Realschule

Eine kleine Spende gegen Kinderarbeit

Die 8. und 9. Klassen des Faches AES der Anne-Frank-Realschule haben im Rahmen der Unterrichtseinheit „Soziales Engagement“ mit ihren Lehrerinnen Frau Henkelmann, Frau Richter und Frau Peles am 6. Dezember die Sternschnuppenhütte auf dem „Sternlesmarkt“ in Ettlingen betrieben. In der Hütte wurden genähte Weihnachtskarten, Tannenbaumanhänger und viele Leckereien wie zum Beispiel Linzertorten verkauft, die die Schüler im Vorfeld im Unterricht selbst angefertigt haben. Jede Stunde übernahmen drei Schülerinnen und Schüler mit einer Lehrerin den Stand. Trotz der Kälte hat es allen sehr viel Spaß gemacht. Bis in den Abend hinein haben alle durchgehalten und am Ende kam ein Erlös von 525 Euro zustande, worauf alle sehr stolz sind. Die Schüler haben im Rahmen des Projektes entschieden, den Erlös einer Kampagne zu spenden, die sich dafür einsetzt, gegen Kinderarbeit anzukämpfen!

Der komplette Erlös geht folglich an die Kampagne „aktiv gegen Kinderarbeit“.

Bericht von: Miriam Assenheimer (8c), Diana Soltanuik (8c)



Foto: AFR

Hilfe, die Herdmanns kommen

Pünktlich vor Weihnachten führte die Theater-AG bestehend aus Schüler*innen der 6. – 9. Klassen der Anne-Frank-Realschule das Stück „Hilfe, die Herdmanns kommen!“ auf. Die Herdmann-Kinder waren die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie logen und klauten, rauchten Zigarren (sogar die Mädchen) und erzählten schmutzige Witze. Jetzt haben sie es sogar geschafft, sämtliche Hauptrollen in einem Krippenspiel zu bekommen, das zu Weihnachten aufgeführt werden soll. Natürlich erwartet jeder das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten. Aber es kommt alles anders als man denkt. Am Ende zeigen die Herdmanns, was Weihnachten wirklich bedeutet. Alle Schauspielerinnen und Schauspieler haben monatelang geprobt, um dieses Stück auf die Bühne zu bringen. Texte mussten gelernt, zusätzlich mussten das Bühnenbild gestaltet und Requisiten besorgt werden. Unterstützt wurden die Akteure durch die Event-AG unter Leitung von Herrn Göke.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit viel Temperament, Emotionen und tollen schauspielerischen Leistungen.

Die Bläser-AG sorgte mit ihrem Beitrag zusätzlich für vorweihnachtliche Stimmung.

Lange vor Beginn der Vorstellung war der Theatersaal bis auf den letzten Platz belegt. Das Publikum belohnte alle Mitwirkenden mit langanhaltendem Beifall.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Bürgerstiftung Ettlingen, die uns großzügig unterstützt und bei der Herz-Jesu-Gemeinde, die uns einige Kostüme zur Verfügung gestellt hat.

Das Stück wird am Tag der offenen Tür noch einmal zu sehen sein. Aber schon jetzt beginnen die Planungen für ein neues Stück.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Ausflug im Zeichen des Impressionismus

Am 11. Januar 2023 unternahm die Klasse 7 d der Wilhelm-Lorenz-Realschule mit ihren Lehrerinnen Frau Göksal und Frau Birner einen Ganztagesausflug nach Stuttgart. Dort wurden sowohl die Ausstellung „Monets Garten“ als auch die Staatsgalerie besucht.

Nach der umweltfreundlichen Anreise mit Bahn und Straßenbahn liefen die Schülerinnen und Schüler zur Schleyer-Halle und tauchten dort in der immersiven Ausstellung „Monets Garten“ in die Welt des Impressionismus ein. Einige der digitalen Exponate änderten ihr Erscheinungsbild oder wurden durch Bewegungen der Besucherinnen und Besucher verändert. Die Schülerinnen und Schüler konnten selbst gemalte Seerosenbilder in einen künstlichen Teich projizieren. Besonders faszinierend war die immersive Show über Monets Leben und Werk.

Anschließend hatte die Klasse noch die Möglichkeit, in der Staatsgalerie bei einer Führung einige Originalbilder Monets zu betrachten. Dabei wurde auch die Maltechnik des Impressionisten erklärt. In den kommenden Wochen werden die neu gewonnenen Eindrücke im Kunstunterricht bei Frau Taylor kreativ umgesetzt.

Bertha-von-Suttner-Schule

Infoveranstaltung für das berufliche Gymnasium

Am Montag, 30. Januar, findet ein Informationsabend zum Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium, Profil Soziales, am Mittwoch, 1. Februar, zum Biotechnologischen Gymnasium und am Dienstag, 7. Februar, zum Agrarwissenschaftlichen Gymnasium, jeweils 19.00 Uhr, statt. Bei allen drei Veranstaltungen werden das Profulfach und das Fächerangebot vorgestellt. Weitere Informationen gibt es zu den Aufnahmevoraussetzungen, den Fremdsprachenbedingungen sowie dem Aufnahmeverfahren für das berufliche Gymnasium. Eingeladen sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die einen mittleren Bildungsabschluss an einem allgemeinbildenden Gymnasium, einer Realschule, einer Werkrealschule, einer Gemeinschaftsschule oder einer Berufsfachschule erwerben oder schon erworben haben. Der Anmeldetag für das berufliche Gymnasium ist am Dienstag, 14. Februar, von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Am Mittwoch, 8. Februar, 19.00 Uhr, finden Informationsveranstaltungen zu den Ausbildungs- und Bildungsgängen der Zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb der Fachschulreife (ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss) mit den Profilen Hauswirtschaft und Ernährung sowie zu der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher statt.

Wir freuen uns, viele interessierte zukünftige Schüler:innen und ihre Familien begrüßen zu können.

Fit fürs Berufsleben

„Erzähle mir, und ich vergesse. Zeige mir, und ich erinnere. Lass es mich tun, und ich verstehe.“ Konfuzius

Was Konfuzius schon vor Jahrtausenden so treffend formulierte, trifft natürlich auch besonders auf Schule und im Berufsleben zu. Mal ehrlich, wann ist z.B. eine Unterrichtsstunde oder auch ein Praktikum wirklich interessant und wertvoll? Wenn man nicht nur zusehen, sondern auch selbst wirklich aktiv werden darf.

Unsere Schüler:innen im AVdual (Ausbildungsvorbereitung dual) haben die Möglichkeit ihren Hauptschulabschluss nachzuholen, diesen zu verbessern oder auch direkt in das 2. Jahr der Berufsfachschule aufzusteigen. In allen Fächern stehen dabei theoretisch aber auch viele praktische berufliche Inhalte und ein reibungsloser Übergang in einen Ausbildungsberuf mit im Vordergrund. Wiederholte Praktika mit echten Berufserfahrungen dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Am wertvollsten ist ein Praktikum dabei wie schon gesagt, wenn die Jugendlichen dabei möglichst viel selbst aktiv werden können.

Dass sie viele echte berufliche Aufgaben schon richtig gut selbst bewältigen können, haben unsere AVdual-Schüler:innen nun bei den Präsentationen ihrer „Betrieblichen

Lernaufgaben“ in der Schule unter Beweis gestellt.

Ein Betriebliche Lernaufgabe ist die Dokumentation, Reflektion und Präsentation einer im Betrieb während des Praktikums selbstständig durchgeführten Tätigkeit. Das können je nach Praktikumsbetrieb ganz unterschiedliche Aufgaben sein, die sich die Schüler:innen weitgehend selbstständig ausuchen.

Dieses Jahr waren das z.B. Patienten aufrufen und ins Behandlungszimmer geleiten in Arztpraxen, mit den Kindern Schneeflocken basteln im Kindergarten, Tische eindecken im Restaurant, einen Reifen wechseln in der Autowerkstatt oder das Arrangieren von Waren im Supermarkt.

Zurück in der Schule präsentieren die Schüler:innen die selbstständig durchgeführten betrieblichen Handlungen und bekommen dabei auch Noten für das Plakat und den Vortrag. Die betriebliche Lernaufgabe ist außerdem Voraussetzung für die Prüfungszulassung.



Foto: Mayer

Die Jugendlichen machen hierbei erste aktive berufliche Erfahrungen, die sie selbstständig reflektieren und sich dabei Schritt für Schritt für das echte Berufsleben fit machen.

Besonders freuen wir uns dann natürlich, wenn die Praktika so erfolgreich verlaufen, dass daraus dann Ausbildungsverträge für die Schüler hervor gehen.

Heisenberg-Gymnasium

Sinti und Roma: verfolgt, aber vergessen?

Im Dezember 2022 besuchten die Schüler*innen der Klasse 9e des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen zusammen mit ihren Klassenlehrern Maximilian Maurer und Lisa Zang die Ausstellung des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg. Ende der 1990er Jahre eröffnet, dokumentiert das Zentrum in seiner Ausstellung den nationalsozialistischen Völkermord an der nationalen Minderheit. Bis zu seiner Eröffnung war die nationalsozialistische Vernichtungspolitik gegenüber den Sinti und Roma sowohl in der Geschichtsschreibung als auch in der Gedenkstättenarbeit weitgehend ausgeklammert. Das Dokumentationszentrum will hier ein Umdenken bewirken.

Wer dachte, dass er im Museum einen langen Vortrag erhalten würde, irrte sich gewaltig. Mit einer spannenden Aufgabe, die sie in den nächsten Stunden durch die faszinierende, aber in vielen Facetten auch sehr bedrückende Ausstellung begleitete, wartete Referent Andreas Pflock auf die Klasse. Unterteilt in kleine Gruppen erarbeiteten sich die Schüler*innen mit Hilfe verschiedenster Quellen jeweils einen Teil der Verfolgungsgeschichte deutscher Sinti und Roma. Für ihre Vorträge erhielten die Schüler*innen

Videos, Geschichten und Bilder, um anhand dieser Quellen einen Vortrag zu gestalten, der anschließend vor der gesamten Klasse gehalten wurde. Ein Koffer mit einem Gegenstand, der zu ihrem Thema passte, unterstützte sie dabei. Andreas Pflock ergänzte die Präsentationen und hatte dafür weitere einprägsame Geschichten, Erzählungen und auch erschreckende Informationen im Gepäck.

Anschließend ging die Klasse in die dritte Etage des Dokumentationszentrums. Auf dieser befand sich ein Gedenkraum, der den Sinti und Roma gewidmet ist, die Verfolgung und Mord zum Opfer gefallen sind. Der Raum zeigt außerdem eine Liste mit den Namen der Verfolgten. Auch wenn die Schüler*innen die Opferzahlen bereits kannten, war es für viele ein Schock, mit eigenen Augen zu sehen, wie viele dieser Menschen im Nationalsozialismus ihr Leben verloren haben.

Die Klasse 9e des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen bedankt sich bei Andreas Pflock und dem Dokumentationszentrum Heidelberg für den interessanten Vormittag.



Ein Koffer voller Erinnerungen gegen das Vergessen Foto: Dokumentations- und Kulturzentrum/Lars Kehrel

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften (Benutzungssatzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften)

§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

(1) Die Stadt Ettlingen betreibt die in der Anlage 1, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführten Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

(2) Obdachlosenunterkünfte sind die von der Stadt Ettlingen bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume die der Unterbringung von Obdachlosen oder Personen dienen, die sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnot befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

(3) Asylbewerberunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG-, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Stadt Ettlingen bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und in der Regel der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

§ 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Die Unterbringung erfolgt durch schriftliche Einweisungsverfügung. Die schriftliche Einweisungsverfügung kann auch im Anschluss an die tatsächliche Unterbringung nachgeholt werden.

Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in eine bestimmte Unterkunft oder auf Zuweisung oder auf Art sowie Größe von bestimmten Räumen besteht nicht.

Die Umsetzung von einer zugewiesenen Unterkunft in eine andere ist aus sachlichen Gründen jederzeit möglich. Wohnräume können der gemeinschaftlichen Benutzung zugewiesen werden.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht oder nach Erlass einer schriftlichen Verfügung zu dem in der Verfügung genannten Zeitpunkt.

(2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt Ettlingen. Sofern es sich um befristete Einweisungen handelt, endet das Benutzungsverhältnis spätestens mit Ablauf der in der Einweisungsverfügung genannten Frist. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

(3) Das Benutzungsverhältnis kann insbesondere beendet werden, wenn

1. der Eingewiesene sich ein anderes Unterkommen beschafft hat;
2. eine vertragliche wohnungsmäßige Unterbringung durchgeführt wird;
3. der Eingewiesene die Unterkunft länger als sechs Tage nicht mehr selbst bewohnt, sie ohne schriftliche Zustimmung nicht mehr ausschließlich zu Wohnzwecken benutzt oder sie nur zur Aufbewahrung seines Hausrats etc. verwendet mit Ablauf des siebten Tages;
4. der Eingewiesene die ihm zugeteilte Unterkunft nicht innerhalb von sieben Tagen bezieht mit Ablauf des siebten Tages;

5. der Eingewiesene Anlass zu Konflikten gibt, die zu einer Beeinträchtigung der Hausgemeinschaft oder zu Gefährdungen von Hausbewohnern und/oder Nachbarn führen und die Konflikte nicht auf andere Art und Weise beseitigt werden können;

6. die Unterkunft im Zusammenhang mit Umbau-, Erweiterungs-, Erneuerungs- oder Instandsetzungsarbeiten geräumt werden muss;

7. bei angemieteter Unterkunft das Mietverhältnis zwischen der Stadt Ettlingen und dem Dritten beendet wird.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

(1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.

(2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen wurden.

(3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und am überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung, das Einbringen von weiteren Ausstattungsgegenständen nur nach mündlicher Zustimmung der Stadt Ettlingen vorgenommen werden. Die ausdrückliche Zustimmung wird in der Regel nur erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die Veränderung verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Stadt Ettlingen insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Stadt Ettlingen unverzüglich über Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

(4) Dem Benutzer der Unterkunft ist grundsätzlich untersagt,

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufzunehmen, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch). Eine angemessene Dauer ist insbesondere dann nicht gegeben, wenn sich der Besuch während der allgemeinen Ruhezeiten in der Unterkunft oder auf dem Grundstück aufhält;
2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken zu benutzen;
3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anzubringen oder aufzustellen;
4. ein Tier jeglicher Art in der Unterkunft zu halten;

5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abzustellen;

6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vorzunehmen;

7. Nachschlüssel der Unterkunft oder des benutzten Raumes fertigen zu lassen bzw. Schlösser auszutauschen.

(5) Ausnahmen von den Verboten nach Abs. 4 kann die Stadt Ettlingen im Einzelfall schriftlich erteilen, wenn die Zweckbestimmung der Unterkunft nicht gefährdet wird und der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Stadt Ettlingen insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.

(6) Die Zustimmung nach Abs. 3 und die Ausnahmen nach Abs. 5 können befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmungen der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.

(7) Die Zustimmung und die Erteilung einer Ausnahme können widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

(8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Stadt vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Stadt Ettlingen diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wiederherstellen lassen (sog. Ersatzvornahme).

(9) Die Stadt Ettlingen kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.

(10) Die Beauftragten der Stadt Ettlingen sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Stadt Ettlingen einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5 Ausstattung der Unterkünfte

Die Unterkünfte sind in den Bereichen der Allgemeinflächen mit einer Kochmöglichkeit, einer Spülmöglichkeit sowie einer Kühlmöglichkeit ausgestattet.

Die Zimmer der Bewohner sind mit einem Bett mit Matratze oder einer ähnlichen Schlafmöglichkeit, sowie einem Spind bzw. Schrank, einem Tisch und einem Stuhl ausgestattet.

Bewohnen mehrere Bewohner ein Zimmer gemeinsam, steht diesen ein gemeinsamer Tisch zur Verfügung.

§ 6 Instandhaltung der Unterkünfte

(1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft und der Gemeinschaftsräume sowie sanitären Anlagen zu sorgen.

(2) Wird gegen Abs. 1 verstoßen und beispielsweise die Unterkunft nicht ordnungsgemäß gereinigt, kann es unter Umständen zu einer Ersatzvornahme durch ein Reinigungsunternehmen auf Kosten des Bewohners kommen.

(3) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Stadt Ettlingen unverzüglich mitzuteilen.

(4) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Wissen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Stadt Ettlingen auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen (sog. Ersatzvornahme), wenn der Benutzer dies nach Aufforderung binnen angemessener Frist nicht selbst getan hat.

(5) Die Stadt Ettlingen wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist außer bei Gefahr im Verzug (z.B. Wasserrohrbruch) nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt Ettlingen zu beseitigen.

§ 7 Räum- und Streupflicht

Der Stadt Ettlingen obliegt die Räum- und Streupflicht nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung), jeweils in der gültigen Fassung.

§ 8 Hausordnungen

(1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Stadt Ettlingen besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen. Daneben ist die jeweils gültige Brandschutzordnung zu beachten.

(3) Die Stadt Ettlingen oder von ihr beauftragte Dritte üben das Hausrecht aus.

(4) Die Stadt Ettlingen kann die Benutzung von Räumen und Gegenständen, die allen Bewohnern gemeinsam zur Verfügung stehen, durch einen besonderen Benutzungsplan regeln.

§ 9 Rückgabe der Unterkunft

(1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer mit Zustimmung der Stadt Ettlingen selbst nachgemachten, sind der Stadt Ettlingen bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt Ettlingen oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft mit der ausdrücklichen Zustimmung der Stadt Ettlingen versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Die Stadt Ettlingen kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 10 Haftung und Haftungsausschluss

(1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.

(2) Die Haftung der Stadt Ettlingen, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt Ettlingen keine Haftung.

§ 11 Personenmehrheit als Benutzer

(1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.

(2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 12 Verwaltungszwang

(1) Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine vollstreckbare Umsetzungsverfügung oder Räumungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung/Räumung durch unmittelbaren Zwang (Zwangsräumung) nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) in seiner jeweils gültigen Fassung vollzogen werden.

(2) Bei der Zwangsräumung oder der Umsetzung entstehende Kosten können dem Bewohner auferlegt werden.

§ 13 Gebührenpflicht, Gebührenschuldner, Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

(1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren (einschließlich Betriebskosten) je Platz und Monat

entsprechend der in der Anlage 1 der Satzung genannten Beträge für die Unterbringung in der jeweiligen Unterkunft erhoben.

(2) Die Gebühren werden mittels leistungsorientierter Bewertung der Unterkünfte entsprechend ihrer Ausstattung durch Einteilung in 4 Kategorien festgelegt.

(3) Bei der Berechnung der Benutzungsgebühren nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zu Grunde gelegt.

(4) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften aufgrund einer Verfügung untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner, soweit sich diese Personen die Unterkunft nicht nur im Rahmen einer Zweckgemeinschaft bzw. Wohngemeinschaft teilen.

§ 14 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem in der Einweisungsverfügung festgesetzten Beginn des Benutzungsverhältnisses und endet mit dem Tag der Räumung.

(2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 15 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

(2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt.

§ 14 Abs. 3 gilt entsprechend.

§ 16 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 142 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 4 Abs. 2 die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör nicht pfleglich behandelt, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung die Unterkunft nicht instand hält und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses nicht in dem Zustand herausgibt, in dem er sie bei Beginn der Benutzung übernommen hat;

2. entgegen § 4 Abs. 3 Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und am überlassenen Zubehör ohne ausdrückliche Zustimmung erbringt oder weitere Ausstattungsgegenstände ohne mündliche Zustimmung der Stadt Ettlingen einbringt;

3. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 1 in der Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich Dritte über eine angemessene Dauer (Besuch) hinaus, aufnimmt;

4. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 2 die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken nutzt;

5. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 3 ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringt oder aufstellt;

6. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 4 ein Tier jeglicher Art in der Unterkunft hält;

7. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 5 in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellt;

8. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 6 Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornimmt;

9. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 7 Nachschlüssel der Unterkunft oder des benutzten Raumes fertigen lässt bzw. Schlösser austauscht;

10. entgegen § 6 Abs. 1 seiner Pflicht, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft und der Gemeinschaftsräume sowie sanitären Anlagen zu sorgen, nicht nachkommt;

11. entgegen § 6 Abs. 3 einen sich zeigenden wesentlichen Mangel der Unterkunft oder eine erforderlich werdende Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr, nicht unverzüglich der Stadt Ettlingen mitteilt;

12. entgegen § 6 Abs. 5, außer bei Gefahr im Verzug, an der Unterkunft oder am Hausgrundstück auftretende Mängel auf Kosten der Stadt Ettlingen beseitigt;

13. gegen eine nach § 8 Abs. 2 erlassene Hausordnung der Stadt Ettlingen oder die jeweils gültige Brandschutzordnung verstößt;

14. entgegen § 9 Abs. 1 bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses die Unterkunft nicht vollständig geräumt und sauber zurückgibt und alle Schlüssel, auch die selbst nachgemachten, nicht herausgibt.

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach dieser Satzung zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 142 Abs. 2 Gemeindeordnung mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Höhe der Geldbuße wird gemäß § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten festgesetzt.

§ 17 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.12.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften der Stadt Ettlingen vom 22.11.2017 rückwirkend zum 31.11.2017 außer Kraft.

Ettlingen, 13.01.2023

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Anlage 1 zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften

Objekte	Kategorie	Benutzungsgebühr je Platz und Monat in €
Adolf-Kolping-Str. 3	3	310,00
Albstr. 17	3	310,00
Albstr. 51	3	310,00
Anton-Bruckner-Str. 6 A	2	335,00
Barschweg 2	3	335,00
Beethovenstr. 2	2	335,00
Bergstr. 13 A	3	310,00
Bulacher Str. 10	3	310,00
Bunsenstr. 2 – 4	3	310,00
Burbacher Str. 6 B	3	310,00
Damaschkestr. 4	3	310,00
Damaschkestr. 5	2	335,00
Deichstr. 6	2	335,00
Dekaneigasse 18	3	310,00
Dieselstr. 52	3	310,00
Englerstr. 22	2	335,00
Epernayer Str. 5	2	335,00
Epernayer Str. 41	2	335,00
Etogesstr. 13	3	310,00
Goethestr. 3	2	335,00
Graf-Eberstein-Str. 16	2	335,00
Hasenbergweg 16	2	335,00
Hauptstr. 35	2	335,00
Hauptstr. 68	3	310,00
Hebelweg 3	1	361,00
Hofstr. 3	2	310,00
Horbachstr. 24	2	335,00
Im Hinterhof 6	3	310,00
Kirchstr. 12	2	335,00
Kirchengasse 1	3	310,00
Kriegstr. 9	4	284,00
Lindenweg 10	3	310,00
Lindenweg 16	3	310,00
Lindenweg 63	3	310,00
Luisenstr. 11	2	335,00
Marktstr. 16	2	335,00
Mittelbergstr. 27	2	335,00
Mittelbergstr. 44 A + B	4	284,00
Moosbronner Str. 30 A	2	335,00
Murgstr. 6	3	310,00
Neckarstr. 1	3	310,00
Neuwiesenrebenstr. 37	2	335,00
Odertalweg 6	1	361,00
Oetelsbachstr. 2	2	335,00
Pappelweg 75	2	335,00
Pforzheimer Str. 23	3	310,00
Pforzheimer Str. 28	3	310,00
Pforzheimer Str. 112	4	284,00
A + B		
Rastatter Str. 10	3	310,00
Rastatter Str. 16 A	1	361,00
Rebenweg 15	2	335,00
Rheinstr. 67	2	335,00
Rheinstr. 79 A	2	335,00
Rheinstr. 119	3	310,00
Rheinstr. 145 A	1	361,00
Rheinstr. 155 + 157	3	310,00
Schauinslandstr. 6	1	361,00
Scheffelstr. 21	2	335,00
Schluchtstr. 2	2	335,00
Schumacherstr. 27	3	310,00
Schwarzwaldring 51	4	284,00
Schöllbronner Str. 91	2	335,00
Sommerstr. 1	3	310,00
Steigenhohlstr. 8	2	335,00
Steinäckerstr. 20	3	310,00
Steinigäcker 13	2	335,00
Talstr. 19	3	310,00
Talstr. 28	2	310,00
Tannenfeldring 52	2	310,00
Teichweg 2	3	310,00
Theodor-Heuss-Str. 5	2	335,00
Theodor-Heuss-Str. 17	2	335,00
Ufgaustr. 12	3	310,00
Ulmenweg 2	2	335,00
Containeranlage	3	310,00
Sibyllastr.		
Willy-Brandt-Str. 10	2	335,00
Veilchenstr. 9	3	310,00
Zehntwiesenstr. 44	2	335,00
Zellmarkstr. 3	2	335,00
Zeppelinstr. 3	3	310,00

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.



Mitteilungen anderer Ämter

Fachtag zum Thema „Beregnung“

Unter dem Stichwort „Beregnung“ lädt das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe am Dienstag, 31. Januar, ab 10 Uhr Landwirtinnen und Landwirte aus dem Landkreis Karlsruhe sowie dem Rhein-Neckar-Kreis zu einem Fachtag ein. Im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen stehen die Nutzung von Grundwasser in der landwirtschaftlichen Beregnung, die Beregnungssteuerung und der effiziente Wassereinsatz. Veranstaltungsort ist das FC Clubhaus Restaurant, Sepp-Herberger-Straße 4, in St. Leon-Rot.

Das Programm sowie das Anmeldeformular sind unter www.karlsruhe.landwirtschaft-bw.de zu finden. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 26. Januar, erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0721 936-88680 sowie per E-Mail an anika.gottschlich@landratsamt-karlsruhe.de.

Infoabend für Eltern von Kindergartenkindern

Die Psychologische Beratungsstelle am Standort Graben-Neudorf veranstaltet einen digitalen Informationsabend mit dem Titel „Einschulung Ja oder Nein? Ist mein Kind schulreif?“. Dieser findet statt am Dienstag, 31. Januar, um 18.30 Uhr, und richtet sich an Eltern von Kindergartenkindern. Im Fokus stehen die verschiedenen Blickwinkel von Kindergarten, Schule und Entwicklungspsychologie sowie kindliche Entwicklungsvoraussetzungen und deren Förderung. Zudem werden Informationen rund um die Einschulungsuntersuchung vermittelt. Die Möglichkeit für anschließende Fragen, einen Austausch und das Kennenlernen verschiedener Materialien ist vorhanden. Als Referentinnen sind dabei Helena Maier, Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes, Sigrun Wüst, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle Karlsruhe und Lisa Exle, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle Graben-Neudorf.

Um eine Anmeldung bis Donnerstag, 26. Januar, wird gebeten per Mail an die Psychologische Beratungsstelle, Standort Graben-Neudorf, unter pb.graben-neudorf@landratsamt-karlsruhe.de. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung werden per Mail zugesandt. Das Angebot ist kostenfrei.

Verwaltungskraft

Schlossfestspiele (m/w/d)

50%-Teilzeit



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

Verwaltungskraft Schlossfestspiele (m/w/d) 50%-Teilzeit

neu zu besetzen. Die Schlossfestspiele sind eine Einrichtung der Stadt mit ca. 40.000 Besuchern pro Jahr. Im Zeitraum von Juni bis Mitte August findet das Open-Air-Sommerfestival mit Eigenproduktionen und Gastspielen im Ettlinger Schloss statt. Die Schlossfestspiele bilden einen Höhepunkt im Kulturprogramm der Stadt und strahlen weit in die Region aus.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Sachbearbeitung Personal mit Vertragswesen
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben der Festspiele

Wir erwarten

- Einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Verwaltungsfachwirt oder vergleichbare Qualifikationen
- Servicebewusstsein, Engagement und Belastbarkeit
- Entscheidungs-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Idealerweise Erfahrung in einem Theaterbetrieb

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 9c TVöD
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 10.02.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-328 (Frau Bauer, Intendantin) oder 07243 101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Baulandentwicklung (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Planungsamt eine Stelle im Bereich

Baulandentwicklung (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Bauland- und Quartiersentwicklung mit Budgetverantwortung (Baulandumlegung, städtebauliche Verträge, etc.)
- Abstimmung und Koordination von Auftraggebern, Fachplanern und Behörden
- Führen von Vertragsverhandlungen mit allen Beteiligten: Kommune, Eigentümer, Fachplanern, Investoren
- Durchführung von Machbarkeitsstudien, Voruntersuchungen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Entwicklung von nachhaltigen Ansätzen bei Bauland- und Quartiersentwicklungen
- Koordinierung und Umsetzung kommunaler Klima- und Energieprojekte
- Präsentation von Arbeitsergebnissen und Diskussion in Gremien und in der Öffentlichkeit

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium - z. B. Stadt- und Raumplanung, Stadtgeographie, Bauingenieurwesen, Vermessungswesen oder ein vergleichbares Studium mit fachlichem Bezug zu den Themen Bauland- und Quartiersentwicklung, Baulandumlegung, städtebauliche Verträge, etc.
- Fähigkeit zum konzeptionellen und kreativen Arbeiten und Denken
- Kommunikative Fähigkeiten und Organisationsgeschick
- Engagement, Verantwortungsbewusstsein und ein sicheres Auftreten

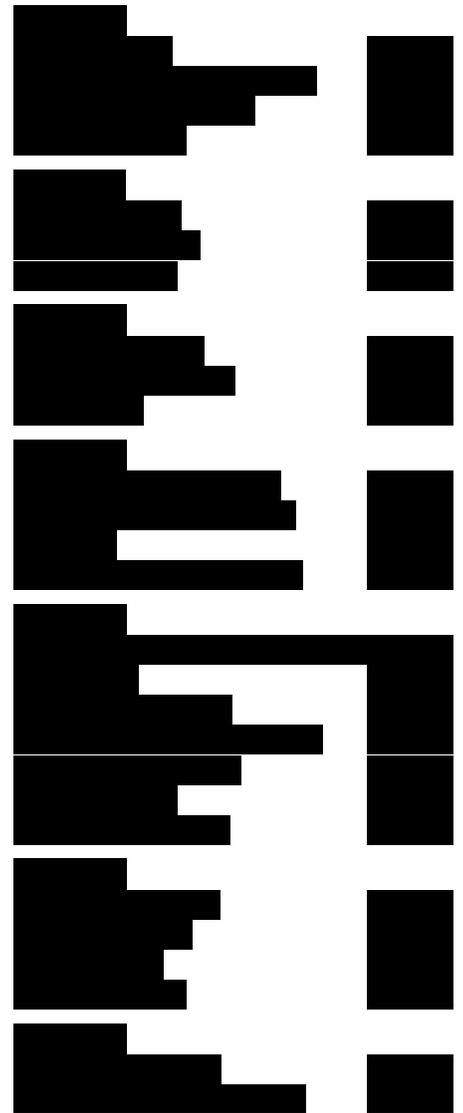
Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Sehr flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 10.02.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-386 (Herr Meyer-Buck, Planungsamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Sachbearbeitung

im Hauptamt (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit



Ettlingen



Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

Sachbearbeitung im Hauptamt (m/w/d) Voll- oder Teilzeit

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Projektaufgaben im Hauptamt
- Vorbereitung und Organisation von Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse (durchschnittlich zwei Sitzungen monatlich am Abend)
- Sitzungsdienst mit Erstellung von Protokollen (Ratsinformationssystem SessionNet)
- Zentrale Ansprechperson zur Gremienarbeit
- Sachbearbeitung Kommunalrecht

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts (Public Administration) oder vergleichbare Qualifikationen – auch geeignet für Berufsanfänger
- Kenntnisse im Kommunal- und Verwaltungsrecht
- Engagement, Kommunikationsfähigkeit, Servicebewusstsein

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. Besoldung nach A 11
- Einen modernen Arbeitsplatz im Herzen der Altstadt
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 10.02.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-410, Herr Kraut, Hauptamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 19. Januar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Freitag, 20. Januar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,
Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Samstag, 21. Januar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße
2a, Tel. 719440, Kernstadt

Sonntag 22. Januar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,
Tel. 5 78 00, Kernstadt

Montag, 23. Januar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82, Ettlingen-West

Dienstag, 24. Januar

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 25. Januar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr.
6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 26. Januar

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
07243 56530, 76337 Busenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/Min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgetelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke: Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Coronapandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindecrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonielaka.de, www.diakonielaka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, 0721 20397-186, kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Glaube ohne Tabus

Einladung zu unserer monatlichen Wort-GOTTesfeier **29. Januar in Liebfrauen um 18:30 Uhr.**

Für Rückmeldungen, Gestaltungs- oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de), Christina Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de), Christiane Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

KjG St. Martin Sternsingeraktion 2023



Foto: Privat

Kaum hatte das Jahr 2023 angefangen, stand die Sternsingeraktion wieder vor der Tür. Durch Corona und personellen Mangel konnte die Aktion zum dritten Mal in Folge nicht wie gewohnt ausgeführt werden, jedoch lief es trotzdem sehr gut.

Im Vorfeld konnte man sich für einen Besuch der Sternsinger im Pfarrbüro anmelden, und am 5. und 6. Januar war es dann so weit. Unsere neun Sternsinger*innen machten sich auf den Weg und liefen von Haus zu Haus. Das Ziel war klar, so viele Häuser wie möglich abklappern, auch jene, die sich nicht angemeldet hatten.

Und das machten unsere Königinnen und Könige sehr gut. Ein Großteil des Gebietes

konnte besucht werden und eine Menge Haussegen wurden verteilt. In zwei Tagen konnten so ganze 5.202 € für den guten Zweck gesammelt werden. Bedanken möchten wir uns vor allem bei unseren neun Sternsinger*innen, aber auch bei allen, die uns mit einem Lächeln im Gesicht empfangen haben und uns das Laufen verschönert haben.

Das gesammelte Geld wird dieses Jahr vor allem an Kinder in Indonesien gespendet. Unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen“ steht dieses Jahr der Kinderschutz im Vordergrund. Millionen Kinder auf der Welt leiden unter physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Mit den gesammelten Spenden soll der Kinderschutz gestärkt werden.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

EBO-Chor „The Latin Jazz Mass“

Nach der erfolgreichen Aufführung im Oktober letzten Jahres in voller Barockkirche in Ettlingenweiler wird der EBO-Chor, begleitet von einer jungen, modernen Rhythmus-Band, die „Latin Jazz Mass“ erneut singen. Der Chor freut sich riesig, ein weiteres Mal den musikalischen Rahmen für einen großen Gottesdienst, diesmal in St. Antonius / Spessart, bieten zu dürfen!

Die musikalisch ausgesprochen vielfältige Messe „The Latin Jazz Mass“ von Martin Völlinger begeistert nicht nur durch ihre detaillierte Ausdeutung der Texte, sondern auch durch ihre Kombination unterschiedlichster Rhythmen und Stile – von Salsa, Samba, Bossa-Nova, Rumba, Tango, Gospel bis zu Pop-Ballade und Funk - ein echtes Highlight für Ausführende und Publikum!

Mit großer Vorfreude möchten wir alle Interessierten anlässlich des Patroziniums nach **St. Antonius in Spessart am 22. Januar um 11 Uhr** einladen.

Martin Völlinger
The Latin Jazz Mass

EBO-Chor
und Band
Leitung
Margit Binder

Patrozinium St. Antonius – Spessart
So. 22. Jan. 2023
11:00 Uhr

Plakat: Wolfgang Espe

Gemeindefahrten

Frankenland

Eine Fahrt ins schöne Frankenland findet von Sonntag, 23. bis Freitag, 28. April statt. Wir besichtigen Coburg, Kloster Banz, Vierzehnheiligen, Bamberg und Bayreuth. Nähere Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro (07243 91119). Anmeldung ab sofort möglich!

Halbinsel Istrien – Kroatien

Diese Fahrt findet von Mittwoch, 20. bis Freitag, 29. September 2023 statt. Nähere Informationen folgen.

Paulusgemeinde**Seniorenkreis**

Der nächste Seniorenkreis findet am 24. Januar um 14.30 Uhr in der Paulusgemeinde statt. Zu Gast ist dieses Mal Gefängnispfarrerin Monika Zeilfelder-Löffler, die gerne mit Ihnen ins Gespräch kommt und Fragen beantwortet. Gäste sind herzlich willkommen.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,

Alle Veranstaltungen unter
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243/52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6- bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (außer Ferien) Kontakt: Stefan Reiser 07243/76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag** 19 -21:30 Uhr im Gemeindezentrum Jugendraum / UG Kontakt: Daniel Kraft & Team

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 10 Uhr (außer in den Ferien) 07243/52 99 30

Treff 60 Plus; jeden **2. Mittwoch im Monat**, 14:30 Uhr im grünen Seminarraum / 1. OG Kontakt: Gerhard Müller, 07222/82 18 2

Veranstaltungen / Termine**Ausstellungen:****Bis Freitag, 26. Februar,**

11 - 18 Uhr **Sammlungsparcours 2 – Schau mich an! Porträt-Image-Selfie**
Eintrittspreise: 3 € | 2 € (erm.) Informationen: Tel. 07243 101-273 Museum

Sonntag, 22. Januar ,

16 - 18 Uhr **Ausstellung – „Menschen und so“**
Ella Gengel aus Pfnzthal/Söllingen malt ausdrucksstarke Bilder vorwiegend in Acryl. Galerie Werkstatt Ettlingen

Veranstaltungen:**Freitag, 20. Januar**

20:01 - 23 Uhr **20. Ettlinger Damensitzung**
Die Nacht der Frauen. Mit Kostümwettbewerb für Gruppen ab 5 Personen.
Eintrittskarten: VVK: 15,50 € Tickets erhalten Sie bei der Stadtinformation Ettlingen, Tel: 07243/ 101-333
Ettlinger Carneval Vereine Stadthalle

Samstag, 21. Januar

20 - 23 Uhr **Kultur Live: Swingnacht**
Tickets & Infos: VVK: 18 € AK: 20 € Erm.: 50% Tickets erhalten Sie bei der Stadtinformation Tel.: 07243/ 101-333 oder unter www.reservix.de Stadthalle

Sonstiges**Gewusst wie:**

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenlauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgrößgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.
Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Wir beraten Sie gern**zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen**Bündnis 90 / Grüne****Neujahrsempfang**

Wir freuen uns sehr, euch auf unserem traditionellen Neujahrsempfang am 19.1. um 19 Uhr im Schloss Ettlingen begrüßen zu dürfen. Neben den Grußworten von Barbara Säbel (MdL) und Reinhard Schrieber (Fraktionsvorsitzender der Grünen im Gemeinderat Ettlingen) dürfen wir Andreas Schwarz (MdL, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Landtag) als Hauptredner zu unserem Neujahrsempfang begrüßen. Abgerundet wird das Programm von einem Flötenensemble der Musikschule Ettlingen.

Wir freuen uns anschließend auf ein gemütliches Beisammensein bei Getränken und Häppchen von Schlottis Salatbar gegen eine freiwillige Spende.

AfD**Alternatives Stadtgespräch**

Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Anregungen und Nöte. Informieren Sie uns gerne, was Sie für unsere Gemeinde als wichtig erachten. Sie können uns am Samstag, 21. Januar, zwischen 17 und 19 Uhr unter Tel. 0176/20019388 anrufen oder per Videogespräch via Skype (michael-blos) kontaktieren. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach an michael.blos@ettlingen.de.

Besuchen Sie uns doch auch auf: www.afd-ettlingen.de und www.facebook.com/ettlingenafd